
Gemeindeversammlungen

**Freitag, 5. Juni 2009
im Saal „Altes Schützenhaus“**

19.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Kirchgemeinde
20.00 Uhr	Schulgemeinde
anschliessend	Politische Gemeinde
anschliessend	Gemeindewerk

Alle stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zur Teilnahme an diesen Gemeindeversammlungen freundlich eingeladen.

Beckenried, im Mai 2009

Kirchenrat Beckenried
Schulrat Beckenried
Gemeinderat Beckenried

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie sehr herzlich an die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2009 ein. Nachstehend erhalten Sie in einer Kurzform unsere Informationen zu den Jahresrechnungen und zu den Sachgeschäften. In die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden können Sie wie folgt Einsicht nehmen:

Jahresrechnung 2008

Sie können auf unserer Website www.beckenried.ch direkt in die Jahresrechnung Einsicht nehmen. Ebenfalls können Sie die Detailrechnungen bei der Gemeindekanzlei Emmetterstrasse 3 (Tel. 041 624 46 22) oder bei der Gemeindekasse Oeliweg 4 (Tel. 041 624 47 47) unentgeltlich beziehen.

Sachgeschäfte

Die Unterlagen liegen auf der Gemeindekanzlei Emmetterstrasse 3 für die Einsichtnahme auf.

Gemeindeverwaltung Beckenried

Kirchgemeinde

Geschäftsordnung	2
Erläuterungen zu den Traktanden	2 - 3
Bericht der Finanzkommission	3
Rechnung 2008	4 - 10

Schulgemeinde

Geschäftsordnung	11
Erläuterungen zu den Traktanden	11 - 12
Bericht der Finanzkommission	13
Rechnung 2008	14 - 22

Politische Gemeinde

Geschäftsordnung	23
Erläuterungen zu den Traktanden	24 - 42
Rechnung 2008 Politische Gemeinde	43 - 56
Rechnung 2008 Gemeindewerk	57 - 65
Beckenried in Zahlen	66
Beckenried Eventualverpflichtungen	67

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Beckenried

Kirchgemeindeversammlung

**Freitag, 5. Juni 2009, 19.30 Uhr, im Saal
„Altes Schützenhaus“**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnungen 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission:
 - 2.1 Kirchenrechnung
 - 2.2 Ridlikapellrechnung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir gestatten uns, Sie über die anstehenden Traktanden der Kirchgemeindeversammlung zu orientieren. Für Ihr Interesse danken wir im Voraus bestens.

2. Vorlage der Jahresrechnung 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission

2.1 Kirchenrechnung 2008

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'073.85 um Fr. 27'826.15 besser ab als dies im Voranschlag erwartet wurde. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Der Mehraufwand reduziert das Eigenkapital per 31. Dezember 2008 auf Fr.172'773.63. Investitionen wurden im Jahr 2008 keine getätigt.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

Laufende Rechnung

- Die Aufwandseite ist mit Fr. 966'966.53 um Fr. 26'166.53 oder 2.78 % und die Ertragsseite mit Fr. 964'892.68 um Fr. 53'992.68 oder 5.92 % höher als im Voranschlag für das Jahr 2008 erwartet wurde.
- Die Gesamtaufwendungen für die Behörden- und Kommissionstätigkeit hat im Berichtsjahr weiter zugenommen.
- Die Nettoaufwendungen für die Allgemeine Verwaltung sind mit Fr. 83'029.15 um Fr. 6'270.85 tiefer als im Voranschlag erwartet.

- Für den Seelsorge- und Kirchendienst waren insgesamt Aufwendungen von Fr. 499'830.60 notwendig. Die im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 29869.40 tieferen Gesamtaufwendungen sind auf höhere Rückerstattungen der Kirchgemeinde Emmetten für unsere personellen Leistungen zurückzuführen.
- Die Liegenschaftsverwaltung schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 92'991.10 um Fr. 20'791.10 schlechter ab als im Voranschlag erwartet. Die Gründe liegen bei den Zusatzkosten für den Winderzeuger der Orgel sowie Mindererträgen aus der Wohnungsvermietung im Pfarrhof. Die Wohnung war infolge Personalwechsel vier Monate nicht vermietet.
- Mit Fr. 720'590.55 liegen die Erträge aus der Kirchensteuer um Fr. 18'590.55 höher als im Voranschlag erwartet.

2.2 Ridlikapellrechnung 2008

Kapellvogt Gerold Käslin, Ledergasse 26, Beckenried, wird anlässlich der Gemeindeversammlung die Ridlikapellrechnung 2008 kurz erläutern.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkommission Beckenried

Pascal Zumbühl, Präsident - Samuel Amstad - Roger Christen-Albertin - Alex Meylan - Peter Truttmann

Ergebnisse	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	966'966.53		940'800		827'140.10	
Total Ertrag		964'892.68		910'900		797'485.00
Aufwandüberschuss		2'073.85		29'900		29'655.10
Ertragsüberschuss	966'966.53	966'966.53	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen						
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	2'073.85		29'900		29'655.10	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		2'073.85		29'900		29'655.10
Finanzierungsüberschuss	2'073.85	2'073.85	29'900	29'900	29'655.10	29'655.10
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	2'073.85		29'900		29'655.10	
Finanzierungsüberschuss						
Aktivierungen						
Passivierungen						
Abnahme des Kapitals		2'073.85		29'900		29'655.10
Zunahme des Kapitals	2'073.85	2'073.85	29'900	29'900	29'655.10	29'655.10

Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	966'966.53		940'800		827'140.10	
30	PERSONALAUFWAND	539'471.70		531'300		603'834.60	
31	SACHAUFWAND	337'846.65		319'000		143'615.25	
32	PASSIVZINSEN	10'873.35		8'200		10'592.95	
33	ABSCHREIBUNGEN	2'366.30		9'000		3'807.90	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	33'216.45		34'300		31'948.35	
36	EIGENE BEITRÄGE	38'579.45		37'000		32'545.20	
38	SPEZIALFINANZIERUNGEN	4'612.63		2'000		795.85	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN						
4	ERTRAG		964'892.68		910'900		797'485.00
40	STEUERN		720'590.55		702'000		683'030.95
42	VERMÖGENSERTRÄGE		26'809.15		37'400		35'654.70
43	ENTGELTE		105'441.95		66'800		45'759.50
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG						
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		8'801.00		4'700		4'395.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		10'273.63		9'000		21'644.85
48	ENTNAHMEN SPEZIALFINANZIERUNGEN						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		92'976.40		91'000		7'000.00
	Total	966'966.53	964'892.68	940'800	910'900	827'140.10	797'485.00
	Ertragsüberschuss		2'073.85		29'900		29'655.10
	Aufwandüberschuss						
		966'966.53	966'966.53	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	BEHÖRDEN Nettoaufwand	30'127.60	30'127.60	22'500	22'500	28'930.05	28'930.05
012	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	85'011.75	1'982.60 83'029.15	89'300	89'300	92'123.55	92'123.55
013	SEELSORGE- UND KIRCHENDIENST Nettoaufwand	566'165.20	66'334.60 499'830.60	560'500	30'800 529'700	600'504.55	40'787.60 559'716.95
014	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG Nettoaufwand	246'893.25	153'902.15 92'991.10	227'300	155'100 72'200	62'836.90	30'816.90 32'020.00
017	FINANZEN Nettoertrag	34'156.10 703'904.60	738'060.70	39'200 683'800	723'000	34'949.20 683'135.45	718'084.65
018	ABSCHREIBUNGEN						
019	FONDSVERWALTUNGEN	4'612.63	4'612.63	2'000	2'000	7'795.85	7'795.85
	Total	966'966.53	964'892.68	940'800	910'900	827'140.10	797'485.00
	Ertragsüberschuss		2'073.85		29'900		29'655.10
	Aufwandüberschuss	966'966.53	966'966.53	940'800	940'800	827'140.10	827'140.10

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2008		Bestand am 01.01.2008		Veränderung
1	A K T I V E N	522'194.80	100.0%	610'271.22	100.0%	-88'076.42
10	FINANZVERMÖGEN	522'182.80	100.0%	610'259.22	100.0%	-88'076.42
100	FLÜSSIGE MITTEL	71.80		2'083.77	0.3%	-2'011.97
101	GUTHABEN	136'118.25	26.1%	91'550.55	15.0%	44'567.70
102	ANLAGEN	378'439.55	72.5%	502'021.25	82.3%	-123'581.70
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	7'553.20	1.5%	14'603.65	2.4%	-7'050.45
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	12.00		12.00		
114	SACHGÜTER	11.00		11.00		
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	1.00		1.00		
2	P A S S I V E N	522'194.80	100.0%	610'271.22	100.0%	-88'076.42
20	FREMDKAPITAL	349'421.17	66.9%	435'423.74	71.4%	-86'002.57
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	41'085.95	7.9%	60'366.60	9.9%	-19'280.65
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	10'828.89	2.1%	11'805.04	1.9%	-976.15
202	MITTEL/LANGFRISTIGE SCHULDEN	57'000.00	10.9%	50'000.00	8.2%	7'000.00
203	VERPFLICHTUNG SONDERRECHNUNGEN	227'676.33	43.6%	307'252.10	50.4%	-79'575.77
204	RÜCKSTELLUNGEN	8'000.00	1.5%	6'000.00	1.0%	2'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	4'830.00	0.9%	0.00		4'830.00
23	EIGENKAPITAL	172'773.63	33.1%	174'847.48	28.7%	-2'073.85
239	EIGENKAPITAL	172'773.63	33.1%	174'847.48	28.7%	-2'073.85
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
013	KAPELLDIENST Nettoertrag	6'577.85 875.90	7'453.75				
014	LIEGENSCHAFT Nettoertrag	1'335.55 2'894.45	4'230.00				
017	FINANZEN Nettoertrag	409.10 512.20	921.30				
019	STIFTMESSENVERWALTUNG	140.00	140.00				
	Total	8'462.50	12'745.05				
	Ertragsüberschuss	4'282.55					
	Aufwandüberschuss						
		12'745.05	12'745.05	0	0	0.00	0.00

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2008		Bestand am 01.01.2008		Veränderung
1	A K T I V E N	65'216.80	100.0%	60'689.25	100.0%	4'527.55
10	FINANZVERMÖGEN	65'216.80	100.0%	60'689.25	100.0%	4'527.55
100	FLÜSSIGE MITTEL	32'715.55	50.2%	34'172.85	56.3%	-1'457.30
101	GUTHABEN	501.25	0.8%	1'516.40	2.5%	-1'015.15
102	ANLAGEN	32'000.00	49.1%	25'000.00	41.2%	7'000.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	0.00		0.00		
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	0.00		0.00		
114	SACHGÜTER	0.00		0.00		
2	P A S S I V E N	65'216.80	100.0%	60'689.25	100.0%	4'527.55
20	FREMDKAPITAL	38'905.88	59.7%	38'660.88	63.7%	245.00
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	0.00		0.00		
203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN	38'905.88	59.7%	38'660.88	63.7%	245.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	0.00		0.00		
23	EIGENKAPITAL	26'310.92	40.3%	22'028.37	36.3%	4'282.55
239	EIGENKAPITAL	26'310.92	40.3%	22'028.37	36.3%	4'282.55
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Kirchgemeinde Beckenried

Nachtragskredite zum Voranschlag 2008

Im Sinne von Art. 188 und 189 des Gemeindegesetzes werden nachfolgend alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2 000.– aufgeführt. Sofern Nachtragskredite erforderlich sind, erfolgt die Erteilung der Nachtragskredite mit der Genehmigung der Jahresrechnung.

Konto- Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Kreditüber- schreitung	Begründung
011	Behörden				
011.300.10	Gehälter, Stundenentschädigungen	20'380.00	13'000.00	7'380.00	Zusätzlichen Stundenbedarf Kirchenrat, sowie Erhöhung Stundenansatz für Kommissionen von 30.- auf 35.--
012	Allgemeine Verwaltung				
012.301	Löhne, Stundenentschädigungen	30'685.20	28'000.00	2'685.20	Zusätzlicher Stundenbedarf Verwaltung
013	Seelsorge- und Kirchendienst				
013.301.10	Löhne der Geitlichkeiten	288'039.80	275'000.00	13'039.80	Höhere Stellenprozente, welche durch Rückvergütungen der Kirchgemeinde Emmetten und Seelisberg wieder aufgefangen werden (Konto 013.436.40)
013.304	Personalversicherungsbeiträge	34'267.85	31'000.00	3'267.85	gleiche Begründung wie oben
013.311	Anschaffungen von Mobiliar	6'310.00	3'000.00	3'310.00	Kauf notwendiger Ersatz Stereoanlage für Pfarrkirche
013.318.20	Entschädigungen für Dienstleistungen	46'316.90	36'000.00	10'316.90	Anstellung Kirchenchorleiter im Auftragsverhältnis, welche durch tiefere Lohnkosten aufgefangen werden
013.366.30	Auslagen für Firmung	19'025.10	8'000.00	11'025.10	Die Elternbeiträge werden im Konto Rückvergütungen ausgewiesen, per Saldo ergeben sich keine Mehrkosten
014	Liegenschaftsverwaltung				
014.314.10	Unterhalt Gebäude und Anlagen	34'533.90	30'000.00	4'533.90	Mehrkosten für neue Schliessanlage
014.314.20	Renovation Orgel	159'472.85	145'000.00	14'472.85	Zusatzkosten notwendiger Ersatz Winderzeuger
017	Finanzen				
17.323	Zinsen aus Fonds und Stiftungen	8'361.00	6'000.00	2'361.00	zu tief budgetiert

Schulgemeinde Beckenried

Schulgemeindeversammlung

**Freitag, 5. Juni 2009, im Saal
„Altes Schützenhaus“
(Beginn: 20.00 Uhr)**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie über die anstehenden Traktanden der Schulgemeindeversammlung. Für Ihr Interesse danken wir im Voraus bestens.

2. Vorlage der Jahresrechnung 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission

Die Laufende Rechnung schliesst nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen mit einem Mehrertrag von Fr. 508'045.04 sehr erfreulich ab. Im Vergleich zum Voranschlag ist dies ein um Fr. 557'395.04 besseres Ergebnis als erwartet.

Grössere Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich bei folgenden Positionen:

Minderaufwand und Mehrerträge

- | | | |
|-------|------------|----------------------------------|
| ▪ Fr. | 139'632.42 | Minderaufwand Primarschule |
| ▪ Fr. | 49'606.47 | Minderaufwand Orientierungsstufe |
| ▪ Fr. | 405'012.25 | Mehrertrag Steuern |

Der Mehrertrag von Fr. 508'045.04 wird wie folgt verwendet:

- | | |
|----------------|---|
| Fr. 248'045.04 | für ausserordentliche Abschreibungen auf verschiedenen Bilanzpositionen |
| Fr. 260'000.-- | für Rücklage Steuerausfall aus künftigen Steuergesetzrevisionen |

Die Investitionsrechnung weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'043'150.40 aus. Mit Berücksichtigung der Abschreibungen und des guten Ergebnisses der Laufenden Rechnung ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 362'066.86

Die Gesamtverschuldung erhöht sich auf Fr. 3'689'323.72 per Ende Jahr 2008. Dies entspricht Fr. 1'141.68 pro Kopf der Bevölkerung.

Im Speziellen wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die Aufwandseite ist mit Fr. 6'170'014.31 um Fr. 264'585.69 tiefer, die Ertragsseite mit Fr. 6'678'059.35 um Fr. 292'809.35 höher als die Zahlen des Voranschlages.
- Die Nettoaufwendungen für die Volksschule (Kindergarten, Primarschule, Orientierungsstufe) schliesst gesamthaft um Fr. 165'424.39 besser als budgetiert ab. Die Einsparungen sind auf eine gute Haushaltsführung zurückzuführen und ermöglichen auf allen Stufen grössere Einsparungen beim Personal- und Sachaufwand.
- Die Nettoaufwendungen der Musikschule für das Jahr 2008 belaufen sich auf Fr. 215'818.15. Die Kreditvorgabe im Voranschlag kann eingehalten werden.
- Die Aufwendungen für Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen betragen Fr. 632'035.10 und sind um Fr. 15'860.10 höher als die Vorgaben des Voranschlages. Leicht höhere Kosten ergeben sich bei den Positionen Löhne und Heizung (hohe Oelpreise)
- Die Nettoaufwendungen für die Schulverwaltung sind mit insgesamt Fr. 379'178.70 im Rahmen des Voranschlages.
- Die Aufwendungen für die Sonderförderung liegen unter den Budgetzahlen und bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil.
- Mit insgesamt Fr. 4'585'591.65, um Fr. 150'591.65 oder 3.28% höher als im Voranschlag erwartet, sind die Steuererträge aus der Veranlagung der Natürlichen Personen. Ebenfalls erfreulich sind die Erträge der juristischen Personen. Mit insgesamt Fr. 432'802.05 liegen diese um Fr. 205'802.05 höher als erwartet.
- Der Beitrag aus dem Finanzausgleich ist mit Fr. 1'094'366.00 um Fr. 68'634.00 tiefer als die Erwartungen im Voranschlag.
- Die Nettoaufwendungen für den Zinsendienst belaufen sich auf Fr. 111'702.65. Das gute Rechnungsergebnis und die tiefen Zinssätze erlauben Einsparungen von Fr. 13'297.35 im Vergleich zum Voranschlag 2008.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkommission Beckenried

Pascal Zumbühl, Präsident

Die Mitglieder:

Samuel Amstad
Roger Christen-Albertin
Alex Meylan
Peter Truttmann

Ergebnisse	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	6'170'014.31		6'434'600		6'098'708.56	
Total Ertrag		6'678'059.35		6'385'250		6'413'825.85
Aufwandüberschuss				49'350		
Ertragsüberschuss	508'045.04				315'117.29	
	6'678'059.35	6'678'059.35	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'043'150.40		775'000		396'315.15	
Total Einnahmen				20'000		71'500.00
Nettoinvestitionszunahme		1'043'150.40		755'000		324'815.15
Nettoinvestitionsabnahme						
	1'043'150.40	1'043'150.40	775'000	775'000	396'315.15	396'315.15
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	1'043'150.40		755'000		324'815.15	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		173'038.50		192'000		180'700.71
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			49'350			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		508'045.04				315'117.29
Finanzierungsfehlbetrag		362'066.86		612'350		
Finanzierungsüberschuss					171'002.85	
	1'043'150.40	1'043'150.40	804'350	804'350	495'818.00	495'818.00
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	362'066.86		612'350			
Finanzierungsüberschuss						171'002.85
Aktivierungen		1'043'150.40		775'000		396'315.15
Passivierungen	173'038.50		212'000		252'200.71	
Abnahme des Kapitals				49'350		
Zunahme des Kapitals	508'045.04				315'117.29	
	1'043'150.40	1'043'150.40	824'350	824'350	567'318.00	567'318.00

Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	6'170'014.31		6'434'600		6'098'708.56	
30	PERSONALAUFWAND	4'594'969.45		4'714'250		4'475'378.60	
31	SACHAUFWAND	795'531.91		862'000		830'742.40	
32	PASSIVZINSEN	120'764.20		140'000		139'537.20	
33	ABSCHREIBUNGEN	183'567.35		237'000		207'401.36	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	270'251.00		262'800		267'694.15	
36	EIGENE BEITRÄGE	115'902.10		114'600		61'377.70	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFIN- ANZIERUNG U. STIFTUNG						
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	89'028.30		103'950		116'577.15	
4	ERTRAG		6'678'059.35		6'385'250		6'413'825.85
40	STEUERN		5'018'393.70		4'662'000		4'806'357.45
42	VERMÖGENSERTRÄGE		24'203.20		35'200		25'261.90
43	ENTGELTE		245'476.95		202'600		243'558.70
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'188'366.00		1'257'000		1'062'335.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		98'568.25		112'000		151'086.80
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG				500		
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIEREN		14'022.95		12'000		8'648.85
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		89'028.30		103'950		116'577.15
	Total	6'170'014.31	6'678'059.35	6'434'600	6'385'250	6'098'708.56	6'413'825.85
	Ertragsüberschuss	508'045.04				315'117.29	
	Aufwandüberschuss				49'350		
		6'678'059.35	6'678'059.35	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	141'600.45	0.00 141'600.45	146'800	0 146'800	120'184.75	0.00 120'184.75
011	LEGISLATIVE	18'781.25		31'600		16'792.60	
012	EXECUTIVE	122'819.20		115'200		103'392.15	
2	BILDUNG Nettoaufwand	5'475'677.86	432'547.80 5'043'130.06	5'640'250	420'150 5'220'100	5'389'573.00	507'819.45 4'881'753.55
200	KINDERGARTEN	367'044.50	7'030.00	342'200	6'000	330'753.75	8'280.00
210	PRIMARSCHULE	1'719'165.38	22'697.80	1'860'600	24'500	1'700'373.20	37'951.10
212	ORIENTIERUNGSSTUFE	1'375'665.73	48'172.20	1'438'100	61'000	1'370'301.70	66'996.65
214	MUSIKSCHULE	431'695.60	215'877.45	415'525	199'500	407'871.90	248'608.50
217	INFORMATIK	89'650.55	89'668.30	103'950	103'950	121'457.85	121'457.85
218	SCHULANLAGEN	665'072.15	33'037.05	636'575	20'400	682'795.45	22'161.00
219	SCHULVERWALTUNG	395'243.70	16'065.00	373'600	600	359'550.95	288.25
221	INTEGRIERTE SONDERFÖRDERUNG	432'140.25		469'700	4'200	416'468.20	2'076.10
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	92'967.25	14'875.00 78'092.25	90'950	11'100 79'850	85'181.80	12'252.05 72'929.75
300	SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	78'733.25	14'875.00	73'950	11'100	72'887.80	12'252.05
309	KULTURFÖRDERUNG	1'250.00		2'000			
340	SPORT- UND FREIZEITGESTALTUNG	12'984.00		15'000		12'294.00	
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	9'769.30	0.00 9'769.30	14'600	0 14'600	12'235.75	0.00 12'235.75
460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	9'769.30		14'600		12'235.75	
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	449'999.45 5'780'637.10	6'230'636.55	542'000 5'412'000	5'954'000	491'533.26 5'402'221.09	5'893'754.35
900	ORDENTLICHE STEUERN	164'887.35	5'135'899.60	220'000	4'786'000	179'787.05	4'821'181.80

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	FINANZAUSGLEICH		1'094'366.00		1'163'000		1'062'335.00
940	ZINSEN	112'073.60	370.95	130'000	5'000	131'045.50	10'237.55
990	ABSCHREIBUNGEN	173'038.50		192'000		180'700.71	
	Total	6'170'014.31	6'678'059.35	6'434'600	6'385'250	6'098'708.56	6'413'825.85
	Ertragsüberschuss	508'045.04			49'350	315'117.29	
	Aufwandüberschuss						
		6'678'059.35	6'678'059.35	6'434'600	6'434'600	6'413'825.85	6'413'825.85

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
218	SCHULANLAGEN	1'043'150.40		775'000	20'000	396'315.15	71'500.00
	Nettoausgaben		1'043'150.40		755'000		324'815.15
	Total	1'043'150.40		775'000	20'000	396'315.15	71'500.00
	Einnahmenüberschuss		1'043'150.40		755'000		324'815.15
	Ausgabenüberschuss	1'043'150.40	1'043'150.40	775'000	775'000	396'315.15	396'315.15

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2008		Bestand am 01.01.2008		Veränderung
1	A K T I V E N	4'613'837.87	100.0%	4'010'692.76	100.0%	603'145.11
10	FINANZVERMÖGEN	664'514.15	14.4%	683'435.90	17.0%	-18'921.75
100	FLÜSSIGE MITTEL	3'005.95	0.1%	3'781.80	0.1%	-775.85
101	GUTHABEN	661'007.20	14.3%	662'517.65	16.5%	-1'510.45
102	ANLAGEN	1.00		17'136.45	0.4%	-17'135.45
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	500.00		0.00		500.00
11	VERWALTUNGSBERMÖGEN	3'949'323.72	85.6%	3'327'256.86	83.0%	622'066.86
114	SACHGÜTER	3'949'323.72	85.6%	3'327'256.86	83.0%	622'066.86
2	P A S S I V E N	4'613'837.87	100.0%	4'010'692.76	100.0%	603'145.11
20	FREMDKAPITAL	4'353'837.87	94.4%	4'010'692.76	100.0%	343'145.11
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	347'789.96	7.5%	159'016.60	4.0%	188'773.36
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	68'204.16	1.5%	46'113.71	1.2%	22'090.45
202	MITTEL-, LANGFRISTIGE SCHULDEN	3'607'000.00	78.2%	3'543'200.00	88.3%	63'800.00
203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN	142'192.50	3.1%	153'152.45	3.8%	-10'959.95
204	RÜCKSTELLUNGEN	62'000.00	1.3%	41'000.00	1.0%	21'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	126'651.25	2.8%	68'210.00	1.7%	58'441.25
29	Kapital	260'000.00	5.6%	0.00		260'000.00
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Konto	Objekt	Buchwert 31.12.2007	Zuwachs 2008	Abgang 2008	%	Ordentliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	Buchwert 31.12.2008
1140.01	Land Isenringen	1.00			2%			1.00
1140.02	Kinderspielplatz und Sportplatz	46'848.50			10%	4'688.50	42'159.00	1.00
1140.03	Land c/o Bürgerheim	1.00			2%			1.00
1140.04	Land Landegg	0.00	35'460.00				35'459.00	1.00
1141.01	Ausbau Schulweg	1.00			10%			1.00
1143.01	Primarschulhaus	277'968.65	970'632.40		5%	13'900.00	117'270.04	1'117'431.01
1143.02	Oberstufenschulhaus	172'082.71			5%	8'600.00		163'482.71
1143.03	Turnhalle, Kindergarten	1.00	37'058.00		5%		37'058.00	1.00
1143.04	Doppel-Turnhalle	2'808'850.00			5%	140'450.00		2'668'400.00
1146.01	Mobilien Schulhäuser	1.00			25%			1.00
1146.02	Mobilier Turnhalle, Kindergarten, Sportplatz	21'500.00			25%	5'400.00	16'099.00	1.00
1146.04	Informatikgeräte	1.00			25%			1.00
1146.10	Mobilien Bibliothek	1.00			25%			1.00
Total		3'327'256.86	1'043'150.40	0.00		173'038.50	248'045.04	3'949'323.72

Im Sinne von Art. 188 und 189 des Gemeindegesetzes werden nachfolgend alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2 000.– aufgeführt.
Sofern Nachtragskredite erforderlich sind, erfolgt die Erteilung der Nachtragskredite mit der Genehmigung der Jahresrechnung.

Konto- Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Kreditüber- schreitung	Begründung
012	Executive				
012.300.01	Gehälter und Stundenentschädigungen	83'277.75	72'500.00	10'777.75	Erhöhung Stundenentschädigungen für Kommissionen von Fr. 30.-- auf Fr. 35.--
200	Kindergarten				
200.302	Löhne Lehrkräfte	291'658.00	275'000.00	16'658.00	zu tief budgetiert
200.304	Personalversicherungsbeiträge	25'563.00	17'900.00	7'663.00	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
210	Primarschule				
210.304	Personalversicherungsbeiträge	114'879.00	100'800.00	14'079.00	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
310.20	Lehrmittel, Schul- und Verbrauchsmaterial	68'311.28	60'000.00	8'311.28	Neue Lehrmittel Französisch, Englisch, Deutsch und Mathematik
212	Orientierungsstufe				
212.304	Personalversicherungsbeiträge	87'937.00	74'000.00	13'937.00	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
212.352	Schulgelder anderer Gemeinden	81'171.00	50'900.00	30'271.00	Zunahme Schülerzahl von 2 auf 4 an der WS in Buochs (Werkschule) und Erhöhung der Schultarife
214	Musikschule				
214.301	Löhne Verwaltung und Sekretariat	36'767.60	31'000.00	5'767.60	zu tief budgetiert
214.302	Löhne Lehrkräfte	327'856.65	304'000.00	23'856.65	Zunahme Stundenbedarf
218	Schulanlagen				
218.301	Löhne Abwarte und Reinigungspersonal	273'868.90	260'000.00	13'868.90	Analog Jahresrechnung 2007, zu tief budgetiert
218.304	Personalversicherungsbeiträge	24'004.00	18'000.00	6'004.00	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
218.312	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'137.50	28'000.00	2'137.50	Teuerung auf Heizöleinkauf
219	Schulverwaltung				
219.301	Löhne, Schulsekretariat, Schulleitung	230'795.50	212'000.00	18'795.50	zu tief budgetiert
219.304	Personalversicherungsbeiträge	20'229.70	15'000.00	5'229.70	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
221	Integrierte Sonderförderung				
304	Personalversicherungsbeiträge	24'840.00	22'000.00	2'840.00	Leistung an Pensionskasse Nidwalden Zins Unterdeckung
362.20	Beiträge an Kanton für Sonderpäd. Massnahmen	87'586.15	81'000.00	6'586.15	Zunehmender Bedarf an sonderpädagogischen Unterstützungsmassnahmen
300	Schul- und Gemeindebibliothek				
300	Löhne Bibliothekspersonal	42'323.60	37'000.00	5'323.60	Höherer Stundenbedarf als im Budget erwartet
317.20	Veranstaltungen Projekte	4'650.00	2'500.00	2'150.00	Die Mehrkosten werden durch Spenden und diverse Erträge auf der Ertragsseite kompensiert

Kredit- beschluss	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.08	Restlicher Kredit ab 2009	
	26.11.2006 Primarschulhaus. Sanierung 2. Etappe	2'500'000.00	1'161'865.50	1'338'134.50	
	Total	2'500'000.00	1'161'865.50	1'338'134.50	

Politische Gemeinde Beckenried

Gemeindeversammlung

**Freitag, 5. Juni 2009, im Saal
„Altes Schützenhaus“
(Beginn: im Anschluss an die Versammlung der Schul-
gemeinde)**

Geschäftsordnung

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Einbürgerungsgesuche (*Urnenabstimmung innerhalb der Gemeindeversammlung, sofern ein begründeter Antrag auf Ablehnung gestellt wird*):
 - 2.1 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Dirk Wulf Böhm, geb. 28. Juli 1964, Dipl. Ingenieur, und der Ehefrau Katrin Böhm Goedicke, geb. 27. Juli 1967, Dipl. Lehrerin, sowie Alexander Karl Böhm, geb. 26. Februar 1994, Schüler, alle deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Beckenried, Ridlistrasse 30
 - 2.2 Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Susann Böhm, geb. 27. Januar 1991, Schülerin, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Ridlistrasse 30
3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2008 des Gemeinderates
4. Vorlage der Jahresrechnungen 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission:
 - 4.1 Politische Gemeinde Beckenried
 - 4.2 Gemeindewerk Beckenried
5. Parkplätze Beckenried. Antrag und Kreditbegehren für den Bau eines Parkplatzes auf Parzelle 294, Hostatt, Beckenried, von Brutto Fr. 133'000.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 123'000.00 inkl. 7.6 % MwSt)
6. Forstliche Projekte Beckenried. Antrag und Kreditbegehren für einen Nachtragskredit für das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach von Brutto Fr. 320'648.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 80'162.00 inkl. 7.6 % MwSt)
7. Genehmigung des Nachtrages zum Bau- und Zonenreglement Beckenried (Änderung Art. 9 Abs. 1 und Art. 13 Abs. 3)

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir möchten Sie über die zu behandelnden Geschäfte der diesjährigen Frühlingsgemeindeversammlung informieren. Zum Voraus danken wir Ihnen für Ihr Interesse und die Teilnahme an der kommenden Frühlingsgemeindeversammlung.

Traktandum 2.1

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Dirk Wulf Böhm, geb. 28. Juli 1964, Dipl. Ingenieur, und der Ehefrau Katrin Böhm Goedicke, geb. 27. Juli 1967, Dipl. Lehrerin, sowie Alexander Karl Böhm, geb. 26. Februar 1994, Schüler, alle deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Beckenried, Ridlistrasse 30

Sachverhalt



Die Eheleute Dirk Wulf Böhm, geb. 28. Juli 1964 und Katrin Böhm Goedicke, geb. 27. Juli 1967 haben zusammen mit ihrem Sohn Alexander Karl

Böhm, geb. 26. Februar 1994, alle deutsche Staatsangehörige, Ridlistrasse 30, Beckenried, am 25. September 2008 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Dirk Wulf Böhm ist am 28. Juli 1964 in Güstrow (Deutschland) geboren. Seine Ehefrau ist am 27. Juli 1967 in Chemnitz (Deutschland) auf die Welt gekommen. Sohn Alexander Karl Böhm ist in Bern geboren. Vorerst wohnte die Familie in Bern, bevor sie am 3. Oktober 1998 nach Beckenried gezügelt haben. Dirk Wulf Böhm ist Ingenieur und arbeitet als IT-Spezialist sowie Projektleiter bei der Schurter AG in Luzern. Seine Ehefrau Katrin Böhm Goedicke ist ausgebildete Lehrerin und arbeitet als Betreuerin in den Behindertenbetrieben Nidwalden in Stans. Alexander Karl Böhm besuchte in Beckenried den Kindergarten und die Primarschule. Anschliessend trat er ins Kollegium St. Fidelis in Stans ein (zurzeit 3. Kollegi-Schuljahr).

B. Die Mitglieder der Familie Böhm haben einen guten Leumund. Sie sind alle gut integriert und kommen ihren Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Sie kennen die örtlichen Begebenheiten und pflegen einen guten Kontakt zur Schweizer Bevölkerung. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den kantonalen Richtlinien für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes werden von den Ge-

suchstellern erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Dirk Wulf Böhm, Katrin Böhm Goedicke und Alexander Karl Böhm sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Eheleuten Dirk Wulf Böhm, geb. 28. Juli 1964 und Katrin Böhm Goedicke, geb. 27. Juli 1967 sowie ihrem Sohn Alexander Karl Böhm, geb. 26. Februar 1994, alle deutsche Staatsangehörige, Ridlistrasse 30, Beckenried, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zuzusichern.

Traktandum 2.2

Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Susann Böhm, geb. 27. Januar 1991, Schülerin, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Beckenried, Ridlistrasse 30

Sachverhalt



Susann Böhm, geb. 27. Januar 1991, deutsche Staatsangehörige, Ridlistrasse 30, Beckenried, hat am 25. September 2008 das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Erwägungen

A. Die Gesuchstellerin ist in Chemnitz (Deutschland) geboren und wohnte vorerst mit ihren Eltern Dirk Wulf Böhm und Katrin Böhm Goedicke sowie ihrem Bruder Alexander Karl Böhm in Bern. Am 3. Oktober 1998 zügelte die ganze Familie nach Beckenried. Susann Böhm besuchte in Beckenried die Primarschule. Anschliessend trat sie ins Kollegium St. Fidelis in Stans ein (zurzeit 6. Kollegi-Schuljahr).

B. Susann Böhm sowie die weiteren Mitglieder der Familie Böhm haben einen guten Leumund. Sie ist, wie ihre Familie, gut integriert und kommt ihren Verpflichtungen ordnungsgemäss nach. Susann Böhm kennt die örtlichen Begebenheiten und pflegt einen guten Kontakt zur Schweizer Bevölkerung. Die formellen und materiellen Voraussetzungen nach den kantonalen Richtlinien für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes werden von der Gesuchstellerin erfüllt. Es bestehen keine Anhaltspunkte, welche gegen eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Beckenried an Susann Böhm sprechen würden.

C. Einbürgerungen können gemäss den Weisungen des Regierungsrates Nidwalden an der Urne innerhalb der Gemeindeversammlung durchgeführt werden. Ohne ausdrücklichen und begründeten Antrag auf Ablehnung des Gesuches wird darüber nicht in geheimer Abstimmung entschieden. Das Einbürgerungsgesuch gilt dann als angenommen. Anträge auf Ablehnung des Einbürgerungsgesuches müssen begründet werden. Begründungen mit dem alleinigen Hinweis auf Herkunft, Rasse, religiöse oder politische Überzeugung sind unzulässig. Sie widersprechen dem Rassendiskriminierungsverbot gemäss Bundesverfassung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Susann Böhm, geb. 27. Januar 1991, deutsche Staatsangehörige, Ridlistrasse 30, Beckenried, das Gemeindebürgerrecht von Beckenried zuzusichern.

Traktandum 3

Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2008

Wiederum gehört ein arbeitsintensives Jahr der Vergangenheit hat. Mit dem Rechenschaftsbericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Wesentliche im abgelaufenen Jahr 2008 geben.

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr zu 23 ordentlichen Sitzungen zusammengefunden und dabei 405 Geschäfte behandelt (Vorjahr: 23/387).

Gemeindevizpräsidentin Beatrice Käslin-Murer (FDP) ist im Frühjahr 2008 nicht mehr zu den Erneuerungswahlen angetreten. Sie gehörte dem Gemeinderat seit 1996 an.

Gemeindepräsident Arnold Gander (CVP) und Gemeinderat Hugo Zwyssig (FDP) stellten sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung.

Neu in den Gemeinderat gewählt wurde Bruno Käslin-Hirschler, Buochserstrasse 71, Beckenried (SVP). Er hat sein Amt am 2. Juni 2008 angetreten.

2. Gemeindeverwaltung

Unser langjähriger Steuerverwalter Beat Ruf ist auf den 31. Mai 2008 in den frühzeitigen, wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit einem Arbeitspensum von 50 % unterstützte er uns ab 1. Juni 2008 weiterhin als Veranlagungsmitarbeiter.

Barbara Käslin hat im vergangenen Sommer bei der Gemeindeverwaltung Beckenried die Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Im Juli 2008 durfte sie in Hergiswil das Fähigkeitszeugnis zur Kauffrau Profil E entgegennehmen. Barbara Käslin verstärkte ab August 2008 das Team der Gemeindekanzlei Beckenried und Emmetten. Sie war insbesondere für den Aufbau der neuen Internetseite, die Einführung von GemDat (Software für das Bauamt) sowie für verschiedene Vorbereitungsarbeiten für die Volkszählung 2010 zuständig. Das befristete Arbeitsverhältnis wurde Ende Jahr um ein halbes Jahr verlängert. Seit Neujahr ist Barbara Käslin vollumfänglich für die Gemeinde Beckenried tätig. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Abschluss der verschiedenen Arbeiten für die Volkszählung 2010 und den neuen Internetauftritt der Gemeinde Beckenried. Ebenfalls wurden Barbara Käslin Arbeiten zugeteilt, um das Gemeindebauamt etwas entlasten zu können.

Livia Tschopp aus Beckenried ist unsere neue Lernende Kauffrau, welche im vergangenen Sommer zum Team der Gemeindeverwaltung Beckenried dazu gestossen ist.

Die Einwohnerzahl von Beckenried ist im vergangenen Jahr um 47 Personen leicht angestiegen. So sind per 31. Dezember 2008 3'231 Einwohner (1657 Männer und 1574 Frauen) registriert worden (2965 Schweizer und 266 Ausländer).

3. Fürsorge und Vormundschaft

Im vergangenen Jahr mussten 18 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt und Alimente für 4 Kinder bevorschusst werden. Ende Dezember 2008 sind in unserer Gemeinde 10 Personen (6 Männer und 4 Frauen) als arbeitslos angemeldet gewesen.

Im Jahr 2008 wurden 5 vormundschaftliche Massnahmen neu errichtet und eine Beistandschaft wurde von einer anderen Gemeinde übernommen. 3 vormundschaftliche Massnahmen konnten aufgehoben werden. Verschiedene vormundschaftliche Prüfungen, Zustimmungen und Genehmigungen von Rechnungen und Berichten oder Rechtsgeschäften wurden getätigt. Zudem konnten sämtliche hängigen Geschäfte einer Lösung zugeführt werden.

4. Privates Bauwesen

Im Bereich Privates Bauwesen konnten wiederum zahlreiche Baubewilligungen erteilt werden. Leider muss auch erwähnt werden, dass immer noch verschiedene grössere Bauvorhaben durch Einsprachen blockiert sind. Die Bearbeitung dieser Einsprachen ist sehr zeitintensiv und verhindert ein vernünftiges Wachstum der Gemeinde Beckenried.

5. Öffentliches Bauwesen und Liegenschaften

Die im Voranschlag 2008 vorgesehenen Unterhaltsarbeiten konnten ausgeführt und weitgehend abgeschlossen werden. Die beiden grössten Baustellen waren die „Belagssanierung Rüteneustrasse“ und die „Verbauungsmassnahmen im Bereich Hangrutschung Eggberg“.

Beim Strandbad Bachegg wurden weitere Sanierungsarbeiten ausgeführt, welche von den Benützern und Gästen sehr geschätzt werden.

Im Bereich der Bachverbauungen wurden weitere Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung des Träschlibaches vorgenommen. Sobald die Rückmeldung des Bundesamtes für Umwelt bezüglich der Höhe der Subventionen vorliegt, kann das weitere Vorgehen festgelegt werden (Terminplanung, Grundeigentümerinformation, Finanzbeschlüsse etc.).

6. Landwirtschaft und Umweltschutz

Die Verlegung von zwei öffentlichen Kanalisationsleitungen im Bereich Bachegg und Mühlebach kam nicht zur Ausführung, weil die beiden Neubauprojekte für die geplanten Wohnhäuser zeitlich eine Verzögerung erfahren haben.

Die Arbeiten in diesem Ressort konzentrierten sich insbesondere auf die Vorbereitung der letzten Umsetzungs-etappe des GEP im Bereich Obere Allmend und Höfe-

strasse. Im Weiteren war auch die Ölbelastung im Bereich Dorf leider wiederum eine Daueraufgabe.

7. Finanzen

Der Bericht zur Jahresrechnung 2008 (Traktandum 4.1) gibt einen umfassenden Einblick über die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde Beckenried.

Das Agglomerationsprogramm Stans betrifft auch die Gemeinde Beckenried in verschiedenen Punkten. Die Gemeinde Beckenried ist mit Gemeinderat Bruno Käslin im Projektausschuss für die Umsetzung des Agglomerationsprogrammes Stans vertreten.

8. Bevölkerungsschutz/Tourismus

Der Gemeindeführungsstab darf auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Die vorhandenen Grundlagen werden laufend überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst.

Der regionale Naturpark, welcher sich über die Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden erstrecken soll, wird auch die Gemeinde Beckenried tangieren. Der Gemeinderat Beckenried ist in der Arbeitsgruppe mit Gemeinderat Bernd Zieri vertreten. Über den aktuellen Stand wird die Nidwaldner Bevölkerung laufend durch den Kanton, über die Medien und an öffentlichen Veranstaltungen informiert.

9. Kultur und Freizeit

Im vergangenen Jahr fand der Neuzuzügeranlass auf der Klewenalp statt. Es durfte eine gute Beteiligung verzeichnet werden.

Die Jungbürgerfeier wurde mit einem neuen Konzept in der Ermitage durchgeführt. Es haben erfreulicherweise sehr viele Jugendliche teilgenommen und den Abend sichtlich genossen.

Der traditionelle Chlaus-Markt mit dem Samiglais-Izug lockte erneute eine breite Gästeschar aus Nah und Fern an.

10. Dank

Ein grosser Dank geht an das gesamte Gemeindepersonal, welches mit viel Engagement und Sachkenntnis sicherstellt, dass die Dienstleistungen der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner erbracht werden.

Wir danken dem Schulrat, dem Kirchenrat, der Genossenkorporation und allen anderen Organisationen und Vereinen in Beckenried für die gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir danken jedoch auch Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns während des vergangenen Jahres geschenkt haben.

Wir danken Ihnen auch für Ihr Mitdenken, Mithandeln und Mitgestalten in der Gemeinde Beckenried.

Weitere Informationen über die Politische Gemeinde Beckenried finden Sie auf der Homepage unter www.beckenried.ch.

Traktandum 4 **Vorlage der Jahresrechnungen 2008 mit Bericht und Anträgen der Finanzkommission**

Traktandum 4.1 **Politische Gemeinde Beckenried**

Sachverhalt

Die Laufende Rechnung 2008 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 499'743.29 sehr positiv ab. Im Vergleich zum Voranschlag ist dies ein um Fr. 613'243.29 besseres Ergebnis. Das erfreuliche Resultat ist insbesondere auf Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern sowie tiefere Aufwendungen für Zinsen und Abschreibungen zurückzuführen.

Erwägungen

Im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich bei der *Laufenden Rechnung* hauptsächlich folgende Abweichungen:

Minderaufwendungen und Mehrerträge

- | | |
|----------------------------|---------------|
| - Minderaufwand Feuerwehr | Fr. 42'791.35 |
| - Minderaufwand Parkanlage | Fr. 74'387.00 |

- Minderaufwand Wirtschaftlich Sozialhilfe	Fr. 106'742.95
- Mehrertrag ordentliche Gemeindesteuern	Fr. 245'522.20
- Mehrertrag Grundstück-/Erbschaftssteuer	Fr. 291'251.65
- Minderaufwand Zinsendienst	Fr. 85'446.25
- Minderaufwand Abschreibungsbedarf	Fr. 113'619.14

Mehraufwendungen und Mindererträge

- Gemeindeverwaltung	Fr. 126'027.85
- Liegenschaftsverwaltung	Fr. 65'095.95
- Spitexdienst	Fr. 45'615.05
- Gemeindestrassen	Fr. 159'820.00

Der Mehrertrag von Fr. 499'743.29 wird wie folgt verwendet:

- Rücklage für künftige Steuerausfälle aus Steuergesetzrevisionen	Fr. 300'000.00
- Abschreibungen auf Seemauer Fahrli	Fr. 199'743.29

Die *Investitionsrechnung* weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 331'783.80 aus. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen von Fr. 672'550.86 und des Ertragsüberschusses von Fr. 499'743.29 ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 840'510.35.

Die Gesamtverschuldung der Politischen Gemeinde reduziert sich per 31. Dezember 2008 auf Fr. 6'376'278.91. Pro Kopf der Bevölkerung sind dies Fr. 1'978.35.

Im Speziellen ist zum sehr guten Ergebnis für das Jahr 2008 folgendes zu vermerken:

Laufende Rechnung

- Die Aufwandseite ist mit insgesamt Fr. 5'986'543.86 um Fr. 61'256.14 oder 1.02 % tiefer und der Gesamtertrag mit Fr. 6'486'287.15 um Fr. 551'987.15 oder 9.30 % höher ausgefallen als im Voranschlag erwartet.
- Die Nettoaufwendungen für die Gemeindeverwaltung sind mit Fr. 577'827.85 um Fr. 126'027.85 höher als budgetiert. Der Mehraufwand ist auf die Aufstockung von Stellenprozenten (Vorbereitungsarbeiten für die Volkszählung 2010), die Auszahlung von Überstundenguthaben an das Personal (Aufarbeitung von verschiedensten Pendenzen), den vermehrten Bezug von Fachdienstleistungen (insbesondere komplexe Baubewilligungsverfahren mit Einspracheverfahren) sowie auf höhere Kosten für den Betrieb und Unterhalt der Informatik (Vollanschluss Gemeindeverwaltung Beckenried an Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden sowie Einführung von neuen Programmen im Zusammenhang mit der Volkszählung 2010) zurückzuführen. Auf der Ertragsseite ist insbesondere die Vergütung des Kantons für das Gemeindesteueramt tiefer ausgefallen und der Gebührenertrag liegt leicht unter den Budgetvorgaben.
- Die Nettoaufwendungen für den Unterhalt und Betrieb der Verwaltungsliegenschaften sind mit Fr. 294'195.95 um

Fr. 65'095.95 höher als im Voranschlag erwartet. Im Budget 2007 vorgesehene Unterhaltsarbeiten im „Alten Schützenhaus“ wurden ins Jahr 2008 verschoben.

- Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einer Unterdeckung von Fr. 31'008.65 ab. Die Budgetvorgabe wird um Fr. 42'791.35 unterschritten. Einsparungen konnten im Sachaufwand erzielt werden.
- Für den laufenden Unterhalt der Parkanlagen und der Wanderwege wurden insgesamt Fr. 116'613.00 aufgewendet. Damit konnte die Budgetvorgabe massiv unterschritten werden. Die Freizeitanlage Rüteneu mit der Parkplatzbewirtschaftung weist ein Defizit von Fr. 4'270.05 aus.
- Die Nettoaufwendungen für die Sozialhilfe sind mit Fr. 173'257.05 massiv unter den Berechnungen im Voranschlag. Grössere Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen sowie eine rückläufige Anzahl Bezugsberechtigter führten zu diesem positiven Ergebnis.
- Die Nettoaufwendungen für den Strassenunterhaltungsdienst belaufen sich auf Fr. 561'620.00 und bewegen sich über den Erwartungen des Voranschlages. Der Mehraufwand von Fr. 159'820.00 ist auf Mehrkosten für die Sanierungsarbeiten an der Rüteneustrasse sowie auf den Verzicht einer im Budget vorgesehenen Entnahme aus dem Fonds für Naturgefahren (Fr. 98'000.00) zurückzuführen.
- Der Betrieb der Abwasserbeseitigung Beckenried/Klewenalp schliesst mit einer Überdeckung von Fr. 20'286.45 und die Abfallentsorgung mit einer Überdeckung von Fr. 12'362.85 ab. Die Überdeckungen werden auf die entsprechenden Fonds in der Bilanz übertragen und stehen zur Deckung künftiger Defizite dieser beiden Betriebsrechnungen zur Verfügung.
- Auf der Ertragsseite resultieren Mehrerträge bei den Gemeindesteuern der Natürlichen Personen von Fr. 154'957.15 und bei den Juristischen Personen von Fr. 57'646.25. Nach der Stagnation im Jahre 2007 war für das Jahr 2008 wieder eine erfreuliche positive Entwicklung festzustellen.
- Der Beitrag aus dem Finanzausgleich liegt mit Fr. 588'216.00 im Rahmen des Voranschlages.
- Die Barablieferung des Gemeindewerkes ist mit Fr. 120'000.00 um Fr. 20'000.00 höher ausgefallen als im Voranschlag vorgesehen. Das sehr gute Ergebnis des Gemeindewerkes erlaubt eine Mehrablieferung.
- Die Gesamtaufwendungen für den Zinsendienst und die Abschreibungen halten sich mit Fr. 887'941.61 unter den Erwartungen des Voranschlages. Rund 14 % des Finanzhaushaltes werden für die Finanzierungskosten aufgewendet.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Betriebsjahr auf Fr. 331'783.80. Im Voranschlag waren Fr. 812'000.00 budgetiert. Im Jahre 2008 vorgesehene Wasserbauinvestitionen im Träschlibach verlagern sich teilweise ins Jahr 2009 und auf spätere Jahre.

Nachtragskredite 2008

Im Sinne von Art. 188 und Art. 189 des Gemeindegesetzes werden alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2'000.00 in einer separaten Aufstellung aufgeführt. Sofern Nachtragskredite für das Jahr 2008 erforderlich sind, erfolgt die Erteilung mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2008. Es wird diesbezüglich auf die Zusammenstellung „Nachtragskredite zum Voranschlag 2008“ verwiesen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Laufende Rechnung, die Nachtragskredite sowie die Investitionsrechnung 2008 der Politischen Gemeinde Beckenried zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von Fr. 499'743.29 wie folgt zu verwenden:

- Bildung einer Rücklage für künftige Steuerausfälle aus Steuergesetzrevisionen in der Höhe von Fr. 300'000.00

- Zusätzliche Abschreibungen auf die Seemauer Fahrli in der Höhe von Fr. 199'743.29.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Pascal Zumbühl, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Roger Christen-Albertin, Mitglied; Alex Meylan, Mitglied; Peter Truttman, Mitglied

Traktandum 4.2 **Gemeindewerk Beckenried**

Sachverhalt

Die Laufende Rechnung des Gemeindewerkes Beckenried schliesst mit einem Bruttogewinn von Fr. 1'199'035.62 (Vorjahr Fr. 1'203'519.41) und einem Reingewinn von Fr. 405'562.52 (Vorjahr Fr. 382'598.11) wiederum mit einem sehr guten Ergebnis ab. Das gute Ergebnis ist auf ein gutes Wasserjahr für die eigene Stromproduktion, auf stabile Preise für den Stromeinkauf sowie eine starke Zunahme des Strombedarfes zurückzuführen. Vom Reingewinn gehen Fr. 120'000.00 als Ablieferung an die Politische Gemeinde Beckenried, weitere Fr. 60'000.00 werden für die Gewährung eines Kundenbonus auf den Stromlieferungen und Fr. 20'000.00 für Fördermassnahmen (Solarboiler) zurückgestellt. Dem Eigenkapital werden Fr. 201'953.67 zugewiesen.

Die Investitionsrechnung weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen um Fr. 317'524.90 aus. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und des Reingewinnes ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 677'901.87.

Erwägungen

A. Im Speziellen ist bei der Jahresrechnung des Gemeindewerkes Beckenried für das Rechnungsjahr 2008 folgendes zu vermerken:

Laufende Rechnung

- Finanzverwaltung

Die Gesamtaufwendungen liegen mit Fr. 381'691.55 um Fr. 35'491.55 höher als im Rahmen des Voranschlages erwartet. Die Mehraufwendungen sind insbesondere den Positionen Personalanlässe und -Weiterbildungen, Büromaterialeinkauf und Wartung EDV zuzuordnen. Nach dem geltenden Verteilschlüssel werden die Kosten auf die einzelnen Körperschaften und die Werkbetriebe verteilt.

- Wasserversorgung Beckenried

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 4'842.25 ab. Dieses positive Ergebnis konnte trotz höheren Unterhaltskosten für Leitungsbrüche erreicht werden, weil durch die Umstellung der Ableseperiode (vom hydraulischen auf das kalendarische Jahr) der Ertrag für 15 Monate in die Jahresrechnung einfliesst.

- Wasserversorgung Klewenalp

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 1'233.40 ab. Das im Vergleich zu den Vorjahren geringe Defizit ist ebenfalls auf die Umstellung vom hydraulischen Jahr auf das Kalenderjahr zurückzuführen. Die strukturellen Probleme mit dem geringen Ertrag und dem hohen Sanierungsbedarf im Leitungsnetz bleiben aber bestehen.

- Stromproduktion

Das vergangene Jahr war mit 9'454'906 kWh Eigenproduktion im Mehrjahresvergleich ein sehr gutes Wasserjahr. Rund 49 % unseres Bedarfes konnte mit der Eigenproduktion gedeckt werden. Der interne Stromverkauf an die Stromverteilung und -vertrieb erfolgt zum Einheitspreis von 6,0 Rappen. Die eigenen Kraftwerke erwirtschafteten damit einen erfreulichen Betriebsgewinn von Fr. 97'228.45.

- Stromnetzbetrieb und Stromverkauf

Im Vergleich zum milden Winter 2006/2007 stieg der Stromverbrauch im vergangenen Jahr 2007/2008 auf 19'331'741 kWh. Dies entspricht einer Zunahme um 9 %. Aus dem Stromverkauf konnte ein erfreulicher Überschuss von Fr. 289'176.48 erwirtschaftet werden. Stabile Einkaufspreise beim Fremdstromeinkauf, der hohe Anteil an günstigem Eigenstrom und Einsparungen beim Personalaufwand sind die Hauptgründe dafür.

- Gemeinschaftsantenne

Die Betriebsrechnung schliesst mit einer Überdeckung von Fr. 3'353.94 ab. Im Voranschlag hatten wir eine Überdeckung von Fr. 13'300.00 erwartet. Die Zahl der Abonnenten hat im Jahr 2008 weiter zugenommen. Per Ende 2008 waren 1208 Wohnungen an unserem Kabelnetz angeschlossen.

Die Zusatzangebote, insbesondere das Internet sind ein Erfolg. Das zeigen die steigenden Kundenzahlen sowie die Rückmeldungen der Kundenzufriedenheit. Andererseits sind diese Zusatzangebote technisch und administrativ sehr anspruchsvoll, kostentreibend und drücken auf das Betriebsergebnis.

- Installationsbetrieb

Der Installationsbetrieb schliesst bei einem Gesamtumsatz von Fr. 1'480'847.90 (Vorjahr Fr. 1'497'278.16) mit einem Betriebsgewinn von Fr. 12'194.80 ab. Trotz guter Auftragslage war das preisliche Marktumfeld sehr angespannt. Wir setzen aber alles daran, um weiterhin im Markt bestehen und die für unsere Gemeinde wichtigen Arbeits- und Lehrlingsplätze erhalten zu können.

- Zinsen und Abschreibungen

Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf Fr. 138'882.35 und liegen im Rahmen der Erwartungen des Vorschlages. Der Abschreibungsbedarf beläuft sich auf Fr. 793'473.10.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 317'524.90. Im Berichtsjahr wurden die Bauarbeiten für den Ersatz der Druckleitung und die Verbindungsleitung Napf-Ischenstollen abgeschlossen. Der Kreditbetrag wird trotz Mehrinvesti-

tionen (Leitung Napf-Ischenstollen) um Fr. 47'125.00 unterschritten. Ebenfalls abgeschlossen wurden die Investitionen für das Trinkwasserkraftwerk Lanzig. Das neue Trinkwasserkleinkraftwerk wird jährlich rund 64'000 kWh Strom produzieren.

B. Abschliessend danken wir allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein spezieller Dank gebührt unseren Kundinnen und Kunden für die Treue zu unserem Gemeindewerk sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz. Wir werden uns bemühen, Sie auch im neuen Jahr gut zu bedienen.

Antrag der Verwaltungskommission Gemeindewerk

Die Verwaltungskommission Gemeindewerk beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2008 des Gemeindewerkes Beckenried zu genehmigen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2008 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir danken den Verantwortlichen für die geleistete Arbeit und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Pascal Zumbühl, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Roger Christen-Albertin, Mitglied; Alex Meylan, Mitglied; Peter Truttmann, Mitglied

Traktandum 5

Parkplätze Beckenried. Antrag und Kreditbegehren für den Bau eines Parkplatzes auf Parzelle 294, Hostatt, Beckenried, von Brutto Fr. 133'000.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 123'000.00 inkl. 7.6 % MwSt)

Sachverhalt

Die Politische Gemeinde Beckenried ist Besitzerin der Parzelle 294, Hostatt, Beckenried. In der damaligen Botschaft zum Verkauf von 1'250 m² Land wurde bezüglich der Restfläche der Parzelle 294 folgendes festgehalten:

„Ab der Parzelle Hostatt verbleiben in der Folge entlang der Ridlistrasse 424 m² im Eigentum der Politischen Gemeinde. Neben der Realisierung einer gemeinsamen Zufahrt ab der Hostattstrasse könnte dieses Land insbesondere für öffentliche Parkplätze (Ridlikapelle) bzw. eine kleine Anlage dienen.“

Erwägungen

A. Am 22. November 1996 wurde einem Kreditbegehren für die Erstellung einer öffentlichen Anlage (Parkplätze, kleine Grünanlage mit Sitzbänken) durch die Gemeindeversammlung nicht entsprochen. Der Gemeinderat

hat sich nun am 23. Juni 2008 dazu entschieden, das Projekt für die Erstellung von Parkplätzen auf der Parzelle 294, Hostatt, Beckenried, neu aufzugreifen, nachdem die Parkplatzproblematik bei der Ridlikapelle immer noch vorhanden ist.

B. Die Parzelle 294 weist eine Fläche von 424 m² auf. Es ist vorgesehen, auf dieser Fläche 7 Schrägparkplätze auf Seite See und 5 Längsparkplätze auf Seite Berg zu erstellen. Diese Parkplatzanordnung hat den Vorteil, dass eine klare Verkehrsführung (Einbahnverkehr) vorhanden ist und die Ein- und Ausfahrtsradien einfach zu befahren sind. Gegenüber der Variante mit einer Senkrechtparkierung kann ein Parkplatz weniger realisiert werden.

Die Einführung eines Einbahnverkehrs bringt den grossen Vorteil, dass einerseits die Verkehrsfläche gering gehalten werden kann und keine Konzentration von Ein- und Ausfahrten an einem Punkt entsteht. Die Einfahrt erfolgt von der Ridlistrasse her und die Ausfahrt mündet in die Hostattstrasse und erst danach in die Ridlistrasse. Die VSS Norm 640 050 (Grundstückzufahrten) und 640 291a (Parkieren, Anordnung und Geometrie) können vollumfänglich eingehalten werden.

Die Parkflächen werden mit einem sickerfähigen Beton-Ökopflasterstein erstellt, damit eine Versickerung des Regenwassers möglich wird. Das Regenwasser der Fahrgasse wird teilweise direkt über die Schulter abgeleitet und teilweise einer Versickerungsmulde zugeführt.

C. Die Baukosten für die Erstellung der insgesamt 12 Parkplätze mit Verkehrsfläche belaufen sich auf insgesamt Fr. 133'000.00 inkl. 7.6 % MwSt. Diese Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Baumeisterarbeiten	Fr. 45'375.00
• Pflästerungen, Abschlüsse, Belagsarbeiten	Fr. 52'981.00
• Unvorhergesehenes, Nebenarbeiten (gerundet)	Fr. 5'744.00
• Bauingenieurleistungen	Fr. 19'500.00
Total Baukosten ohne 7.6 % MwSt	Fr. 122'856.00
7.6 % MwSt (gerundet)	Fr. 9'400.00
Total Baukosten inkl. 7.6 % MwSt	Fr. 133'000.00

An diese Baukosten leistet die Ridlikapelle einen einmaligen Beitrag von Fr. 10'000.00, sodass der Nettokredit Fr. 123'000.00 inkl. 7.6 % MwSt beträgt.

D. Mit der Neuerstellung der Parkplätze auf der Parzelle 294 kann das Parkplatzproblem für die Ridlikapelle weitgehend gelöst werden. Die Ridlikapelle erfreut sich einer grossen Beliebtheit und wird vermehrt auch für Konzerte und Hochzeiten genutzt. Mit der Neuerstellung der Parkplätze kann ein Parkieren auf privatem Grund verhindert werden und im Normalfall ist auch ein Parkieren entlang der Ridli- und Oberdorfstrasse nicht mehr notwendig. Die geplante Parkplatzanlage wird mit einer entsprechenden Signalisation versehen, damit ein Dauerparkieren während des Tages nicht möglich ist.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditbegehren für den Bau eines Parkplatzes auf Parzelle 294, Hostatt, Beckenried, von Brutto Fr. 133'000.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 123'000.00 inkl. 7.6 % MwSt) zuzustimmen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Die Finanzkommission hat das vorstehende Sachgeschäft geprüft und empfiehlt, das Kreditbegehren von Brutto Fr. 133'000.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 123'000.00 inkl. 7.6 % MwSt) anzunehmen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Pascal Zumbühl, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Roger Christen-Albertin, Mitglied; Alex Meylan, Mitglied; Peter Truttmann, Mitglied

Traktandum 6

Forstliche Projekte Beckenried. Antrag und Kreditbegehren für einen Nachtragskredit für das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach von Brutto Fr. 320'648.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 80'162.00 inkl. 7.6 % MwSt)

Sachverhalt

Die Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2003 genehmigte einen Kredit von Brutto Fr. 1'450'000.00 (Nettokredit Fr. 362'500.00) für das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach Entwässerungen 2004 – 2010. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Teilprojekte ausgeführt.

Im Jahre 2007 fand im Gebiet Eggberg eine Grossrutschung statt. Der Sanierungsaufwand für dieses unvorhergesehene Ereignis war im vorerwähnten Kredit nicht enthalten.

Erwägungen

A. Der am 23. Mai 2003 bewilligte Kredit ist vorzeitig ausgeschöpft. Dies ist einerseits auf die Grossrutschung Eggberg und andererseits auf weitere, unvorhergesehene Ereignisse zurückzuführen. Die daraus entstandenen Sanierungsarbeiten haben zu einem zusätzlichen Finanzauf-

wand geführt. Zudem ist bei einzelnen Teilprojekten ein Mehraufwand entstanden.

- Unvorhergesehene Grossrutschung Eggberg

Die Sanierung der Grossrutschung verursachte Kosten von Fr. 142'000.00. Um langfristig einen stabilen Hang zu erhalten, mussten oberhalb der Brunnistrasse im Bereich Eggberg zusätzliche Drainageleitungen verlegt werden, was mit Kosten von Fr. 148'000.00 verbunden war. Die Gesamtkosten für die Sanierung dieser Grossrutschung belaufen sich auf Fr. 290'000.00.

- Sanierung abgerutschte Brunnistrasse im Bereich Berg Wil

Im Bereich Berg Wil rutschte die Brunnistrasse ab. Die Sanierung (inkl. Neuerstellung eines Durchlasses) verursachte Kosten von Fr. 25'000.00.

- Mehraufwand bei der Position Erschliessung

Im Bereich der Erschliessungen musste der alte Staldiweg wieder instand gestellt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 73'000.00.

- Mehraufwand Grundlagenerarbeitung

Das Vermessungsnetz wurde mit demjenigen des Kantons Nidwalden für den Ischenwald koordiniert. Die

Messdauer für die Hydrometrie und die Inklinometrie wurde verlängert. Diese Massnahmen verursachten Kosten von Fr. 24'000.00.

Die vorerwähnten Arbeiten verursachten insgesamt Kosten von Fr. 412'000.00. Aufgrund der Dringlichkeit konnten diese Arbeiten leider zeitlich nicht auf Folgejahre zurückgeschoben werden, sodass der bewilligte Kredit ein Jahr früher ausgeschöpft werden musste.

B. Um das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach Entwässerungen 2004 – 2010 abschliessen zu können, ist ein Nachtragskredit von Brutto Fr. 320'000.00 inkl. 7.6 % MwSt notwendig. In diesem Nachtragskredit sind folgende Arbeiten enthalten:

• Abschluss Grundlagenerhebungen Perimeter C Chastenmatt	Fr. 24'000.00
• Abschlussarbeiten Grossrutschung Eggberg	Fr. 50'000.00
• Entwässerungen Berg Studi-Bodenberg (A10)	Fr. 110'000.00
• Entwässerungen Moos (B10)	Fr. 80'000.00
• Projekt- und Bauleitungskosten	Fr. 19'000.00
• Aufbau Leitungskataster Hangentwässerungen	Fr. 15'000.00

Total Kosten	Fr. 298'000.00
7.6 % MwSt	Fr. 22'648.00

Total Nachtragskredit inkl. 7.6 % MwSt Fr. 320'648.00

Der Anteil der Politischen Gemeinde Beckenried beträgt 25 % bzw. Fr. 80'162.00 inkl. 7.6 % MwSt. Es ist vorge-

sehen, die Abschlussarbeiten in diesem Sommer/Frühherbst auszuführen, damit anschliessend das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach Entwässerungen 2004 – 2010 abgeschlossen werden kann.

C. Ein entsprechendes Nachfolgeprojekt wird zurzeit erarbeitet. Ziel ist es, der Frühlingsgemeindeversammlung 2010 einen entsprechenden Kreditantrag unterbreiten zu können.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditbegehren für einen Nachtragskredit für das forstliche Projekt Lielibach-Moosbach von Brutto Fr. 320'648.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 80'162.00 inkl. 7.6 % MwSt) zuzustimmen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Beckenried

Die Finanzkommission hat das vorstehende Sachgeschäft geprüft und empfiehlt, das Kreditbegehren von Brutto Fr. 320'648.00 inkl. 7.6 % MwSt (Nettokredit Fr. 80'162.00 inkl. 7.6 % MwSt) anzunehmen.

FINANZKOMMISSION BECKENRIED

Pascal Zumbühl, Präsident; Samuel Amstad, Mitglied; Roger Christen-Albertin, Mitglied; Alex Meylan, Mitglied; Peter Truttmann, Mitglied

Traktandum 7

Genehmigung des Nachtrages zum Bau- und Zonenreglement Beckenried (Änderung von Art. 9 Abs. 1 und Art. 13 Abs. 3)

Sachverhalt

Der Gemeinderat Beckenried hat am 26. Januar 2009 einen Nachtrag zum Bau- und Zonenreglement Beckenried für die Vorprüfung verabschiedet. Im Rahmen eines Baubewilligungsgesuches und eines Vorprüfungsverfahrens wurden verschiedene Mängel im bestehenden Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Beckenried festgestellt. Artikel 9 Absatz 1 sowie Artikel 13 Absatz 3 sollen möglichst schnell bereinigt werden, damit wieder eine saubere gesetzliche Grundlage auf Gemeindeebene vorhanden ist.

Erwägungen

A. Die Baudirektion Nidwalden hat die geplante Änderung von Art. 9 Abs. 1 (Gebäudehöhe) und Art. 13 Abs. 3 (Äussere Kernzone) geprüft. Gemäss Art. 80 des Baugesetzes wurde in der Zeit vom 25. März 2009 bis 8. Mai 2009 die öffentliche Auflage durchgeführt. Einsprachen gegen die geplanten Änderungen sind keine eingereicht worden.

B. Das heute geltende Bau- und Zonenreglement Beckenried soll wie folgt geändert werden:

• **Art. 9 Abs. 1** **Gebäudehöhe**

Der erste Absatz „Bei bestehenden Bauten innerhalb der W2, die vor dem 1. Juli 1990 erstellt worden sind, kann das Gebäude unabhängig der bestehenden Geschossigkeit bis auf eine max. Fassadenhöhe von 8.00 m ausgebaut werden.“ ist ersatzlos zu streichen.

Das kantonale Recht regelt den Besitzstand abschliessend (Art. 206 BauG). Zudem dürfen Bauten, die vor dem 1. Juli 1990 erstellt und den baupolizeilichen Vorschriften entsprechen, ohnehin im Rahmen der neurechtlichen Vorschriften umgebaut oder erweitert werden, sodass keine Situation entstehen sollte, wonach ein Bauherr mit einer „Altbaute“ schlechter gestellt wird als derjenige mit einer „Neubaute“.

Der zweite Absatz dieses Artikels „Wird die zulässige Vollgeschosszahl erreicht, darf die Gesamthöhe des Dach- und Attikageschosses maximal 5 m betragen.“ ist unverändert zu belassen.

Der Artikel 9 lautet neu wie folgt: „Wird die zulässige Vollgeschosszahl erreicht, darf die Gesamthöhe des Dach- und Attikageschosses maximal 5 m betragen.“

• **Art. 13 Abs. 3** **Äussere Kernzone (KA)**

Bezüglich der Definition der Grundmasse in Art. 7 und Art. 13 Abs. 3 besteht eine Differenz, welche zu bereinigen ist. Der Art. 13 Abs. 3 wird neu wie folgt formuliert (wegfallende Bestimmungen sind durchstrichen, neue Bestimmungen sind unterstrichen):

Für Bauten, welche im öffentlichen Interesse sind, kann der Gemeinderat nach Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen bezüglich Geschossigkeit und AZ der Grundmasse gemäss Art. 7 des BZR Ausnahmen bewilligen. ~~Bezüglich Geschossigkeit ist jedoch lediglich eine Abweichung um höchstens ein Geschoss erlaubt.~~

Die beiden Absätze 1 und 2 bleiben unverändert bestehen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Änderungen von Art. 9 Abs. 1 (Gebäudehöhe) und Art. 13 Abs. 3 (Äussere Kernzone) des Bau- und Zonenreglementes Beckenried vom 9. Juni 2006 zu genehmigen.

Ergebnisse	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	5'986'543.86		6'047'800		5'844'643.90	
Total Ertrag		6'486'287.15		5'934'300		6'515'319.74
Aufwandüberschuss				113'500		
Ertragsüberschuss	499'743.29				670'675.84	
	6'486'287.15	6'486'287.15	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'036'731.90		1'762'000		1'789'724.90	
Total Einnahmen		704'948.10		950'000		749'560.70
Nettoinvestitionszunahme		331'783.80		812'000		1'040'164.20
Nettoinvestitionsabnahme						
	1'036'731.90	1'036'731.90	1'762'000	1'762'000	1'789'724.90	1'789'724.90
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	331'783.80		812'000		1'040'164.20	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		672'550.86		785'000		666'326.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			113'500			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		499'743.29				670'675.84
Finanzierungsfehlbetrag				140'500		
Finanzierungsüberschuss	840'510.35				296'837.64	
	1'172'294.15	1'172'294.15	925'500	925'500	1'337'001.84	1'337'001.84
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			140'500			
Finanzierungsüberschuss		840'510.35				296'837.64
Aktivierungen		1'036'731.90		1'762'000		1'789'724.90
Passivierungen	1'377'498.96		1'735'000		1'415'886.70	
Abnahme des Kapitals				113'500		
Zunahme des Kapitals	499'743.29				670'675.84	
	1'877'242.25	1'877'242.25	1'875'500	1'875'500	2'086'562.54	2'086'562.54

Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	5'986'543.86		6'047'800		5'844'643.90	
30	PERSONALAUFWAND	1'344'485.55		1'261'600		1'172'006.90	
31	SACHAUFWAND	1'852'359.60		1'722'100		1'180'675.00	
32	PASSIVZINSEN	352'573.70		426'200		358'551.45	
33	ABSCHREIBUNGEN	677'880.26		807'200		682'996.95	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	780'476.35		880'500		940'026.75	
36	EIGENE BEITRÄGE	616'957.50		567'300		1'216'395.45	
38	ZUWEISUNG SPEZIALFINANZIERUNG	32'629.30					
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	329'181.60		382'900		293'991.40	
4	ERTRAG		6'486'287.15		5'934'300		6'515'319.74
40	STEUERN		2'624'413.05		2'408'000		2'900'648.35
42	VERMÖGENSERTRÄGE		438'989.85		430'300		419'439.84
43	ENTGELTE		1'169'847.25		957'000		1'051'163.85
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'204'467.65		909'000		1'511'443.45
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		269'622.00		314'600		289'187.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		70'443.90		20'500		20'509.20
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN		375'855.60		512'000		28'936.65
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		332'647.85		382'900		293'991.40
	Total	5'986'543.86	6'486'287.15	6'047'800	5'934'300	5'844'643.90	6'515'319.74
	Ertragsüberschuss	499'743.29				670'675.84	
	Aufwandüberschuss				113'500		
		6'486'287.15	6'486'287.15	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	1'666'254.50	597'761.10 1'068'493.40	1'490'400	616'000 874'400	1'271'784.25	601'001.30 670'782.95
011	LEGISLATIVE	57'479.10	10'409.85	69'000	8'000	54'418.40	6'590.95
012	EXECUTIVE	136'454.60		117'500		107'082.50	
020	GEMEINDEVERWALTUNG	1'003'879.60	426'051.75	902'800	451'000	831'249.35	439'735.20
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	366'329.25	72'133.30	299'100	70'000	195'159.70	62'837.65
095	HAUS AM DORFPLATZ	102'111.95	89'166.20	102'000	87'000	83'874.30	91'837.50
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoaufwand	203'964.80	187'836.00 16'128.80	261'400	163'100 98'300	288'643.20	153'100.74 135'542.46
101	RECHTSPFLEGE	4'491.65	5'945.55	5'000	5'000	4'833.30	11'713.94
140	FEUERWEHR	138'647.60	107'638.95	169'900	96'100	157'183.30	104'288.95
141	OELWEHR	26'119.20	43'979.50	5'100	1'000	12'863.25	1'777.50
150	MILITÄR	15'766.70	14'266.70	6'500	5'000	3'883.70	2'383.70
160	ZIVILSCHUTZ	16'451.55	16'005.30	58'700	56'000	108'058.80	32'936.65
161	GEMEINDEFÜHRUNGSSTAB	2'488.10		16'200		1'820.85	
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	287'555.95	77'448.15 210'107.80	324'900	74'100 250'800	319'116.45	74'055.15 245'061.30
300	KULTURFÖRDERUNG	27'526.25		28'500		16'734.30	
330	PARKANLAGEN	121'320.05	4'707.05	191'000		163'319.80	
331	WANDERWEGE					5'000.00	
340	SPORT UND FREIZEITGESTALTUNG	14'200.00	14'200.00	12'000	12'000	62'786.25	11'900.00
341	BOOTSANLAGE FELD	13'445.90	37'395.00	12'500	40'000	52'151.85	39'170.00
342	STRANDBAD BACHEGG	85'647.60		63'600			
350	FREIZEITANLAGE RÜTENEN	25'416.15	21'146.10	17'300	22'100	19'124.25	22'985.15
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	233'615.05	0.00 233'615.05	188'000	0 188'000	142'017.15	0.00 142'017.15
440	SPITEX	233'615.05		188'000		142'017.15	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT Nettoaufwand	356'015.95	162'799.55 193'216.40	383'700	82'600 301'100	1'061'866.45	139'641.20 922'225.25
530	ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN AHV,IV					625'566.00	
540	JUGENDLOKAL LIELI	9'997.80	2'588.00	9'200	2'600	9'582.15	2'588.00
541	JUGENDHILFE			2'000			
560	SOZIALER WOHNUNGSBAU			2'000			
580	SOZIALHILFE	333'468.60	160'211.55	360'000	80'000	424'542.60	137'053.20
589	ÜBRIGE FÜRSORGE	12'549.55		10'500		2'175.70	
6	VERKEHR Nettoaufwand	1'147'933.45	584'553.45 563'380.00	1'135'000	728'200 406'800	731'773.60	242'495.15 489'278.45
620	GEMEINDESTRASSEN	1'130'283.45	568'663.45	1'118'000	716'200	714'773.60	228'665.15
690	ÜBRIGER VERKEHR	17'650.00	15'890.00	17'000	12'000	17'000.00	13'830.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	879'092.65	829'285.45 49'807.20	837'400	749'000 88'400	804'284.70	712'505.00 91'779.70
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP					29'000.00	
710	ABWASSERBESEITIGUNG	334'937.95	334'937.95	277'000	277'000	208'111.60	229'054.20
720	ABFALLBESEITIGUNG	487'459.50	487'459.50	468'000	468'000	475'636.35	478'030.80
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG	49'236.40	6'888.00	59'300	4'000	55'110.10	5'420.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN			15'000		2'853.75	
780	ÖFFENTLICHE TOILETTEN			10'600		12'333.40	
790	RAUMPLANUNG	7'458.80		7'500		21'239.50	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	8'363.30	0.00 8'363.30	8'500	0 8'500	2'450.00	0.00 2'450.00
800	LANDWIRTSCHAFT	100.00		3'000		100.00	
810	FORSTWIRTSCHAFT	800.80		1'000			
830	TOURISMUS	5'112.50					
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	2'350.00		4'500		2'350.00	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	1'203'748.21 2'842'855.24	4'046'603.45	1'418'500 2'102'800	3'521'300	1'222'708.10 3'369'813.10	4'592'521.20
900	GEMEINDESTEUERN	82'906.30	2'581'428.50	115'000	2'368'000	105'115.95	2'811'755.40
901	FEUERWEHRSTEUERN	100'253.45	100'253.45	96'500	96'500	97'839.50	97'839.50
920	FINANZAUSGLEICH		588'216.00		604'000		574'816.00
931	EINNAHMENANTEILE		451'251.65		160'000		836'627.45
935	ABGABEN GEMEINDEWERK		120'000.00		100'000		100'000.00
940	ZINSEN	348'037.60	154'683.85	422'000	143'200	353'426.65	135'462.85
990	ABSCHREIBUNGEN	672'550.86	50'770.00	785'000	49'600	666'326.00	36'020.00
	Total	5'986'543.86	6'486'287.15	6'047'800	5'934'300	5'844'643.90	6'515'319.74
	Ertragsüberschuss	499'743.29				670'675.84	
	Aufwandüberschuss				113'500		
		6'486'287.15	6'486'287.15	6'047'800	6'047'800	6'515'319.74	6'515'319.74

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaussgaben	35'531.00	0.00 35'531.00	40'000	0 40'000	19'531.10	0.00 19'531.10
020	GEMEINDEVERWALTUNG	35'531.00		40'000		19'531.10	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoeinnahmen	9'762.05 28'667.95	38'430.00	0	0	0.00 58'465.00	58'465.00
140	FEUERWEHR						
150	MILITÄR	9'762.05					
160	ZIVILSCHUTZ		38'430.00				58'465.00
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaussgaben	14'238.05	0.00 14'238.05	22'000	0 22'000	159'674.65	0.00 159'674.65
330	PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	14'238.05		22'000			
342	SPORT- UND FREIZEITANLAGEN					159'674.65	
350	FREIZEITANLAGEN						
6	VERKEHR Nettoaussgaben	21'556.00	9'500.00 12'056.00	0	0	150'000.00	0.00 150'000.00
620	GEMEINDESTRASSE	21'556.00	9'500.00			150'000.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG Nettoaussgaben	955'644.80	657'018.10 298'626.70	1'700'000	950'000 750'000	1'460'519.15	691'095.70 769'423.45
710	ABWASSERBESEITIGUNG	160'015.05	179'863.10		100'000	229'780.40	106'146.60
720	ABFALLBESEITIGUNG						
740	FRIEDHOF UND BESTATTUNG		7'965.00		5'000		9'185.00
750	GEWÄSSERVERBAUUNGEN	795'629.75	469'190.00	1'700'000	845'000	1'230'738.75	575'764.10

Funktionale Gliederung - Zusammenzug	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	1'036'731.90	704'948.10	1'762'000	950'000	1'789'724.90	749'560.70
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss		331'783.80		812'000		1'040'164.20
	1'036'731.90	1'036'731.90	1'762'000	1'762'000	1'789'724.90	1'789'724.90

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2008		Bestand am 01.01.2008		Veränderung
1	A K T I V E N	13'149'760.28	100.0%	12'164'868.68	100.0%	984'891.60
10	FINANZVERMÖGEN	6'473'481.37	49.2%	5'006'358.47	41.2%	1'467'122.90
100	FLÜSSIGE MITTEL	18'089.01	0.1%	19'377.06	0.2%	-1'288.05
101	GÜTHABEN	1'515'420.25	11.5%	662'299.80	5.4%	853'120.45
102	ANLAGEN	4'907'580.76	37.3%	4'297'448.76	35.3%	610'132.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	32'391.35	0.3%	27'232.85	0.2%	5'158.50
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	6'676'278.91	50.8%	7'158'510.21	58.9%	-482'231.30
114	SACHGÜTER	6'209'535.61	47.2%	6'651'064.96	54.7%	-441'529.35
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	2'800.00		2'800.00		
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	463'943.30	3.5%	504'645.25	4.2%	-40'701.95
2	P A S S I V E N	13'149'760.28	100.0%	12'164'868.68	100.0%	984'891.60
20	FREMDKAPITAL	10'790'237.19	82.1%	10'195'984.34	83.8%	594'252.85
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	701'362.45	5.3%	209'759.30	1.7%	491'603.15
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	472'020.09	3.6%	603'368.19	5.0%	-131'348.10
202	MITTEL-, LANGFRISTIGE SCHULDEN	9'493'766.95	72.2%	8'881'272.60	73.0%	612'494.35
203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN	67'000.70	0.5%	69'645.20	0.6%	-2'644.50
204	RÜCKSTELLUNGEN	31'000.00	0.2%	376'000.00	3.1%	-345'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	25'087.00	0.2%	55'939.05	0.5%	-30'852.05
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'059'523.09	15.7%	1'968'884.34	16.2%	90'638.75
228	VERPFLICHTUNGEN SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'059'523.09	15.7%	1'968'884.34	16.2%	90'638.75
29	KAPITAL	300'000.00	2.3%	0.00		300'000.00
2900	EIGENKAPITAL	300'000.00	2.3%	0.00		300'000.00
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Konto	Objekt	Buchwert 01.01.2008	Zuwachs 2008	Abgang 2008	%	Ordentliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	Buchwert 31.12.2008
1140.03	Land Ermitage	70'462.39			2%	1'409.00		69'053.39
1140.07	Land Röhrl	203'693.00			2%	4'073.86		199'619.14
	Total Grundstücke	274'155.39				5'482.86	0.00	268'672.53
1141.06	Parkplatz c/o Klewenbahn	3'190.00			10%	319.00		2'871.00
1141.07	Dorfkerngestaltung und Postautokehrpl.	1'277'192.25			10%	127'719.00		1'149'473.25
1141.09	Dirverse Strassen, Trottoirs, Parkplätze	208'060.75	1'076.00		10%	20'806.00		188'330.75
1141.25	Bootsanlage Feld	4'600.00			10%	460.00		4'140.00
1141.26	Seemauer Fahrli	393'259.15	14'238.05		10%	39'326.00	199'743.29	168'427.91
1141.27	Freizeitanlage Rütene	41'418.35			10%	4'142.00		37'276.35
1141.50	ARA Aumühle Buochs	1.00	52'844.05	52'844.05	10%	0.00		1.00
1141.60	Kanalisation Klewenalp	1.00			10%	0.00		1.00
1141.61	Kanalisationsableitung Klewenalp	1.00			10%	0.00		1.00
1141.62	Entwässerung Oberdorf-Ost	1.00			10%	0.00		1.00
1141.63	Entwässerungsleitung Nidertistrasse	1.00	5'220.30	5'220.30	10%	0.00		1.00
1141.64	Entwässerung Höfe-Obere Allmend	0.00	101'950.70	101'949.70		0.00		1.00
1141.70	Löschwasserversorgung Brunni	27'085.10			10%	2'709.00		24'376.10
1141.78	SM Verbauung Lieli-/Träschlibach	21'651.00			10%	2'165.00		19'486.00
1141.79	Gen. Proj. Lieli-, Moos-, Träschlibach	4'477.00			10%	448.00		4'029.00
1141.80	Verbauung Moosbach	379'482.45			10%	37'948.00		341'534.45
1141.81	Verbauungen Dürrenbach	107'787.00			10%	10'779.00		97'008.00
1141.82	Verbauungen Lielibach	585'246.70			10%	58'525.00		526'721.70
1141.85	Verbauungen Bettlerbach	172'678.00			10%	17'268.00		155'410.00
1141.86	Verbauung Träschlibach	702'617.65	388'187.20	169'200.00	10%	70'262.00		851'342.85
1141.87	Träschlibach, Bettlerbach/Gefahrenkat.	39'981.90			10%	3'998.00		35'983.90
1141.89	Hangsanierung Moos	423'645.25			10%	42'365.00		381'280.25
1141.90	Lielibach Mittellauf, Forstl. Proj.	2'767.60			10%	277.00		2'490.60
1141.91	Forstliches Projekt LB-Moosbach -2010	275'289.15	407'442.55	299'990.00	10%	27'529.00		355'212.70
1141.92	Beckenriederbäche/Unwetter 05	1.00			10%	0.00		1.00
1141.95	Friedhofanlagen	89'395.00		7'965.00	10%	8'940.00		72'490.00
	Total Tiefbauten	4'759'830.30	970'958.85	637'169.05		475'985.00	199'743.29	4'417'891.81

Konto	Objekt	Buchwert 01.01.2008	Zuwachs 2008	Abgang 2008	%	Ordentliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	Buchwert 31.12.2008
1143.01	Turnhalle und Anlagen Allmend	1.00			5%	0.00		1.00
1143.04	WC-Anlage Schiffstation	85'494.45			5%	4'275.00		81'219.45
1143.05	MZG Altes Schützenhaus	200'000.00			5%	10'000.00		190'000.00
1143.07	Verwaltungsgebäude Mühlematt	133'220.91			5%	6'661.00		126'559.91
1143.12	Haus Dorfplatz	587'237.60			5%	29'362.00		557'875.60
1143.20	ZS-Anlage Oberstufenschulhaus	237'637.00			5%	11'882.00		225'755.00
1143.22	Zivilschutzanlage Allmend	58'416.00			5%	2'921.00		55'495.00
	Total Hochbauten	1'302'006.96	0.00	0.00		65'101.00	0.00	1'236'905.96
1145.02	Aufforstung Rossweid	21'640.06			10%	2'164.00		19'476.06
	Total Waldungen	21'640.06				2'164.00		19'476.06
1146.02	Informatikgeräte Verwaltung	25'514.10	35'531.00		25%	6'379.00		54'666.10
1146.06	Fahrzeuge und Maschinen GD	56'130.00	20'480.00	9'500.00	25%	14'033.00		53'077.00
1146.08	Tanklöschfahrzeug Feuerweg	61'767.15			25%	15'442.00		46'325.15
1146.09	Kommunalfahrzeug Hansa APZ	150'000.00			25%	37'500.00		112'500.00
1146.11	Erarbeitung GEP	1.00			25%			1.00
	Total Mobiliar	293'412.25	56'011.00	9'500.00		73'354.00	0.00	266'569.25
1154.01	Lis AG Nidwalden	2'800.00						2'800.00
	Total Beteiligungen	2'800.00						2'800.00
1161.02	Behindertenwohnheim Stans	1.00			10%			1.00
1162.02	Schützengesellschaft/Beitrag	1.00	9'762.05		10%	0.00		9'763.05
1162.04	Altersheim Hungacher	1.00			10%	0.00		1.00
1162.08	Schulgemeinde/Beitrag Turnhalle	336'579.00			10%	33'658.00		302'921.00
1162.09	Anlagen Strandbad: Beitrag Erneuerung	168'056.25			10%	16'806.00		151'250.25
	Total Investitionsbeiträge	504'638.25	9'762.05			50'464.00	0.00	463'936.30
	Diverse Pro Memoria	27.00						27.00
	Total Verwaltungsvermögen	7'158'510.21	1'036'731.90	646'669.05		672'550.86	199'743.29	6'676'278.91

Im Sinne von Art. 188 und 189 des Gemeindegesetzes werden nachfolgend alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2 000.-- aufgeführt.
Sofern Nachtragskredite erforderlich sind, erfolgt die Erteilung der Nachtragskredite mit der Genehmigung der Jahresrechnung.

Konto- Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Kreditüber- schreitung	Begründung
012	Executive				
012.300.10	Gehälter, Stundenentschädigungen	101'040.00	85'000.00	16'040.00	Anpassung Stundenansatz von 30.-- auf 35.--
012.317	Taggelder, Spesenentschädigungen	11'645.75	8'000.00	3'645.75	Höhere Spesen als im Budget erwartet
020	Gemeindeverwaltung				
020.301	Löhne Verwaltungspersonal	599'869.35	550'000.00	49'869.35	Erhöhung Personalstellen, Auszahlung Überstunden, Lohnanpassung gemäss Beschluss LR
020.304	Personalversicherungsbeiträge	48'027.00	36'400.00	11'627.00	Erhöhung Personalstellen, Überstunden- auszahlungen, Zins auf Unterdeckung
020.309.20	Übrige Personalaufwendungen	16'769.75	8'000.00	8'769.75	Arbeitgeberbeiträge für Weiterbildungskurse
020.315	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Informatik	58'994.55	32'000.00	26'994.55	Informatikwechsel mit höheren Kosten
020.316	Miete Kopierapparat	9'870.55	7'000.00	2'870.55	Wechsel Kopiergerät mit Mehrkosten
020.318.30	Beizug Dienstleistungen von Dritten	53'420.90	30'000.00	23'420.90	Personelle Unterstützung kantonales Steueramt und Beizug technische Beratungen Bauamt
090	Verwaltungsliegenschaften				
090.312	Strom, Wasser, Abwasser, Kehricht, Heizmaterial	52'078.60	40'000.00	12'078.60	Höhere Preise für Einkauf Heizöl
090.313	Reinigungs- und Betriebsmaterial	7'876.60	5'000.00	2'876.60	Mehrbedarf an Verbrauchsmaterial für öffentliche Toiletten
090.314	Unterhalt von Gebäuden und Anlagen	199'039.85	150'000.00	49'039.85	Grössere im Budget nicht enthaltene Unterhaltsarbeiten im "Alten Schützenhaus"
095	Haus Dorfplatz				
095.314	Unterhalt Gebäude und Anlagen	32'013.60	23'000.00	9'013.60	Reparatur- und Unterhalt an Heizungsanlage
101	Rechtspflege				
101.319	Allgemeiner Sachaufwand	4'491.65	2'000.00	2'491.65	zu tief budgetiert
141	Ölwehr				
141.301	Entschädigungen Oelwehreute	5'836.50	2'600.00	3'236.50	Oelwehreinsatz Seestrasse
141.311	Anschaffungen Ausrüstungsmaterial	17'513.85	800.00	16'713.85	Ausrüstungsmaterial für Oelwehreinsatz Seestrasse

Im Sinne von Art. 188 und 189 des Gemeindegesetzes werden nachfolgend alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2 000.-- aufgeführt. Sofern Nachtragskredite erforderlich sind, erfolgt die Erteilung der Nachtragskredite mit der Genehmigung der Jahresrechnung.

Konto- Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Kreditüber- schreitung	Begründung
330	Parkanlagen				
330.301	Löhne	13'366.00	9'000.00	4'366.00	Mehrstunden für Unterhaltsarbeiten Wanderwege
340	Sport und Freizeitgestaltung				
340.365.10	Beiträge an Jugendlager, Sportveranstaltungen	14'200.00	12'000.00	2'200.00	Höhere Beiträge an Sportvereine
342	Strandbad Bachegg				
342.314	Unterhalt der Anlagen	63'604.60	41'000.00	22'604.60	Mehrbedarf an Unterhaltsarbeiten
350	Freizeitanlage Rütene				
350.312	Strom, Wasser, Heizung	3'734.55	1'500.00	2'234.55	Der Mehraufwand wird durch höhere RV ausgeglichen
350.314	Unterhalt der Anlagen	5'584.35	2'100.00	3'484.35	Reparatur Münzautomat
350.318	Dienstleistungen Dritter	3'516.85	1'000.00	2'516.85	Kosten Publikation amtliches Verbot
440	Spitex				
440.364	Defizitbeitrag an Spitexverein Nidwalden	233'615.05	188'000.00	45'615.05	Zunahme Bedarf an Spitexdienstleistungen aufgrund der demografischen Entwicklung
580	Sozialhilfe				
580.366.20	Direkte wirtschaftliche Hilfe für Gemeindebewohner	295'928.10	270'000.00	25'928.10	Der Mehraufwand wird durch höhere Rückvergütungen mehr als ausgeglichen
589	Übrige Fürsorge				
589.365.30	Beitrag an Chinderhuis Nidwalden	10'439.40	5'000.00	5'439.40	Zunahme des Bedarfes
620	Gemeindestrassen				
620.301	Löhne Gemeindearbeiter	321'696.00	311'000.00	10'696.00	Lohnanpassungen gemäss Beschluss Landrat und zu tiefe Budgetierung
620.304	Personalversicherungsbeiträge	25'756.05	22'000.00	3'756.05	dito
620.314.21	Deckbelag Rüteneustrasse	484'303.60	450'000.00	34'303.60	Höhere Kosten als erwartet
620.314.30	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	17'901.20	2'000.00	15'901.20	Beschaffung Ersatzleuchten

Im Sinne von Art. 188 und 189 des Gemeindegesetzes werden nachfolgend alle Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 2 000.-- aufgeführt. Sofern Nachtragskredite erforderlich sind, erfolgt die Erteilung der Nachtragskredite mit der Genehmigung der Jahresrechnung.

Konto- Nummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Kreditüber- schreitung	Begründung
620.315	Unterhalt Fahrzeuge, Mobiliar, Geräte	22'789.55	18'000.00	4'789.55	Zunahme Reparaturen, dasFahrzeuge älter werden
620.318.60	Sachversicherungen und Motorfahrzeuggebühren	8'994.80	5'000.00	3'994.80	Beschaffung neues Farzeug und zu tiefe Budgetierung
710	Abwasserbeseitigung				
710.314	Baulicher Unterhalt Kanalisationsleitungen	130'049.80	40'500.00	89'549.80	Kleinere Leitungsumlegungen, welche in der IR budgetiert waren, werden in der LR als Unterhalt verbucht.
720	Abfallbeseitigung				
720.352.20	Entschädigung Kehrrechtverwertungsverband NW	444'473.20	428'000.00	16'473.20	Zunahme der Haushalteinheiten aufgrund der Bautätigkeit der letzten Jahre
830	Tourismus				
830.365	Beiträge an touristische Organisationen	5'112.50	-	5'112.50	Beteiligung der Gemeinde am Projekt des regionalen Naturparkes

Beschluss GV/Urne	Beschluss GR	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.08	Kredit ab 2009
30.05.2008		Höfe-Obere Allmend: Neuer Belag	339'000.00	1'076.00	337'924.00
30.05.2008		Entwässerung Höfe-Obere Allmend	1'361'000.00	101'950.70	1'259'049.30
24.11.2006		Entwässerung Nidertistrasse	260'000.00	169'025.75	90'974.25 *
23.05.2003		Forstliches Projekt Lielibach-Moosbach 2004 - 2010	1'450'000.00	1'464'631.75	-14'631.75 *
27.11.1987		Lielibach Unterlauf Wasserbau	2'400'000.00	1'870'259.35	529'740.65
18.11.2005		Träschlibach WB Projektierung Massnahmen	200'000.00	182'175.90	17'824.10
24.11.2006		Träschlibach WB, 1. Bauetappe	1'350'000.00	1'154'220.65	195'779.35
24.11.2006		Träschlibach WB, Projektierung 2. Etappe	350'000.00	128'851.30	221'148.70
		*) per 31. Dezember 2008 abgerechnet			
		Total	7'710'000.00	5'072'191.40	2'637'808.60

Gesamtübersicht	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
LAUFENDE RECHNUNG						
BRUTTOGEWINN VOR ABSCHREIBUNGEN	1'199'035.62		971'720.00		1'203'519.41	
ABSCHREIBUNGEN		793'473.10		786'000.00		820'921.30
REINGEWINN		405'562.52		185'720.00		382'598.11
VORSCHUSS SPEZIALFINANZIERUNG		1'233.40		20'130.00		
VERPFLICHTUNG SPEZIALFINANZIERUNG	4'842.25				21'470.40	
ZUWEISUNG POLITISCHE GEMEINDE	120'000.00		100'000.00		100'000.00	
ZUWEISUNG KUNDENBONUS	60'000.00				50'000.00	
ZUWEISUNG FÖRDERMASSNAHMEN	20'000.00				50'000.00	
ZUWEISUNG EIGENKAPITAL	201'953.67		105'850.00		161'127.71	
INVESTITIONSRECHNUNG						
ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN	317'524.90		430'000.00		1'577'957.30	
ABSCHREIBUNGEN		793'473.10		786'000.00		820'921.30
ERGEBNIS LAUFENDE RECHNUNG		201'953.67		105'850.00		161'127.71
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS	677'901.87		461'850.00			
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG						595'908.29
KENNZAHLEN						
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD		313.50%		207.40%		62.24%

Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	7'654'223.98		7'038'830		6'977'088.70	
30	PERSONALAUFWAND	1'445'679.50		1'380'780		1'374'466.50	
31	SACHAUFWAND	4'891'076.93		4'355'950		4'289'928.70	
33	ABSCHREIBUNGEN						
34	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	3'327.30		4'000		2'536.10	
36	EIGENE BEITRÄGE	14'141.95		15'600		14'221.40	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFIN- ANZIERUNG U. STIFTUNG						
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'299'998.30		1'282'500		1'295'936.00	
4	E R T R A G		8'059'786.50		7'224'550		7'359'686.81
42	VERMÖGENSERTRÄGE		32'888.85		32'500		32'381.90
43	ENTGELTE FÜR DIENSTLEISTUNGEN		6'580'442.85		5'747'350		5'847'338.91
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		146'456.50		162'200		155'030.00
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG						29'000.00
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIAL- FINANZIERUNG UND STIFTUNG						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'299'998.30		1'282'500		1'295'936.00
	Total	7'654'223.98	8'059'786.50	7'038'830	7'224'550	6'977'088.70	7'359'686.81
	Ertragsüberschuss	405'562.52		185'720		382'598.11	
	Aufwandüberschuss						
		8'059'786.50	8'059'786.50	7'224'550	7'224'550	7'359'686.81	7'359'686.81

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINDE VERWALTUNG	396'778.40	396'778.40	354'500	354'500	359'759.30	359'759.30
012	VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE	13'569.90	13'569.90	7'800	7'800	7'749.70	7'749.70
020	FINANZVERWALTUNG	383'208.50	383'208.50	346'700	346'700	352'009.60	352'009.60
7	WASSERVERSORGUNGEN	419'584.65	423'193.50	377'130	357'000	349'844.95	371'315.35
	Nettoertrag / Aufwand	3'608.85			20'130	21'470.40	
700	WASSERVERSORGUNG BECKENRIED	361'606.15	366'448.40	320'000	310'000	287'236.25	323'512.75
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP	57'978.50	56'745.10	57'130	47'000	62'608.70	47'802.60
8	WERKBETRIEBE	5'904'066.63	6'306'020.30	5'368'200	5'574'050	5'289'122.25	5'676'750.96
	Nettoertrag	401'953.67		205'850		387'628.71	
860	STROMPRODUKTION	481'675.55	578'904.00	344'350	344'350	406'169.20	619'248.00
862	STROMNETZBETRIEB	3'290'105.58	3'579'282.06	3'029'850	3'178'000	2'728'982.35	2'880'234.40
863	STROMVERTRIEB						
865	GEMEINSCHAFTSANTENNE	530'365.90	533'719.84	490'700	504'000	486'954.15	492'303.40
870	INSTALLATIONS BETRIEB	1'468'653.10	1'480'847.90	1'348'600	1'393'000	1'479'329.55	1'497'278.16
875	WERKSTATT- UND FAHRZEUGBETRIEB	133'266.50	133'266.50	154'700	154'700	187'687.00	187'687.00
9	FINANZEN	933'794.30	933'794.30	939'000	939'000	978'362.20	951'861.20
	Nettoaufwand						26'501.00
940	ZINSEN	140'321.20	140'321.20	146'000	146'000	130'939.90	130'939.90
990	ABSCHREIBUNGEN	793'473.10	793'473.10	793'000	793'000	847'422.30	820'921.30
	Total	7'654'223.98	8'059'786.50	7'038'830	7'224'550	6'977'088.70	7'359'686.81
	Ertragsüberschuss	405'562.52		185'720		382'598.11	
	Aufwandüberschuss						
		8'059'786.50	8'059'786.50	7'224'550	7'224'550	7'359'686.81	7'359'686.81

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
020	FINANZVERWALTUNG Nettoausgaben	19'312.35	19'312.35	40'000	40'000	9'293.70	9'293.70
700	WASSERVERSORGUNG BECKENRIED Nettoausgaben	343'872.95	263'749.50 80'123.45	300'000	100'000 200'000	241'183.10	189'428.00 51'755.10
705	WASSERVERSORGUNG KLEWENALP Nettoeinnahmen / Ausgaben	3'765.00	3'765.00			8'000.00	8'000.00
860	STROMPRODUKTION Nettoausgaben	178'256.50	178'256.50			1'413'066.80	1'413'066.80
862	STROMNETZBETRIEB Nettoausgaben	87'288.10	67'490.00 19'798.10	110'000	25'000 85'000	142'529.85	51'839.80 90'690.05
865	GEMEINSCHAFTSANTENNE Nettoeinnahmen	11'572.15 3'802.70	15'374.85	20'000	20'000	17'704.95 17'645.75	35'350.70
875	WERKSTATT- UND FAHRZEUGBETRIEB Nettoausgaben	27'602.20	27'602.20	105'000	105'000	22'797.40	22'797.40
	Total	667'904.25	350'379.35	575'000	145'000	1'854'575.80	276'618.50
	Einnahmenüberschuss		317'524.90		430'000		1'577'957.30
	Ausgabenüberschuss	667'904.25	667'904.25	575'000	575'000	1'854'575.80	1'854'575.80

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2008		Bestand am 01.01.2008		Veränderung
1	A K T I V E N	10'513'707.15	100.0%	10'827'976.31	100.0%	-314'269.16
10	FINANZVERMÖGEN	2'192'661.90	20.9%	2'027'374.01	18.7%	165'287.89
100	FLÜSSIGE MITTEL	41'852.33	0.4%	21'457.42	0.2%	20'394.91
101	GUTHABEN	1'684'058.57	16.0%	1'483'974.84	13.7%	200'083.73
102	ANLAGEN	414'751.00	3.9%	214'551.00	2.0%	200'200.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	52'000.00	0.5%	307'390.75	2.8%	-255'390.75
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	8'240'319.80	78.4%	8'716'268.00	80.5%	-475'948.20
114	SACHGÜTER	8'240'319.80	78.4%	8'716'268.00	80.5%	-475'948.20
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	80'725.45	0.8%	84'334.30	0.8%	-3'608.85
128	VORSCHÜSSE SPEZIALFINANZIERUNGEN	80'725.45	0.8%	84'334.30	0.8%	-3'608.85
2	P A S S I V E N	10'513'707.15	100.0%	10'827'976.31	100.0%	-314'269.16
20	FREMDKAPITAL	6'600'391.39	62.8%	7'116'614.22	65.7%	-516'222.83
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	921'043.69	8.8%	809'400.45	7.5%	111'643.24
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	1'560'245.15	14.8%	1'697'424.02	15.7%	-137'178.87
202	MITTEL-,LANGFRISTIGE SCHULDEN	3'514'830.00	33.4%	3'594'464.00	33.2%	-79'634.00
203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNGEN	360'972.55	3.4%	356'142.55	3.3%	4'830.00
204	RÜCKSTELLUNGEN	162'000.00	1.5%	140'000.00	1.3%	22'000.00
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	81'300.00	0.8%	519'183.20	4.8%	-437'883.20
23	EIGENKAPITAL	3'913'315.76	37.2%	3'711'362.09	34.3%	201'953.67
239	EIGENKAPITAL	3'913'315.76	37.2%	3'711'362.09	34.3%	201'953.67
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Bezeichnung	Erstellungswert 31.12.07	Zugang 2008	Abgang 2008	Erstellungswert 31.12.08	%	ordentliche 2008	A b s c h r e i b u n g e n		
							31.12.2007	Stand 31.12.2008	Buchwert 31.12.2008
Anlagen Stromproduktion									
Wasserfassung Napf	1'209'836.60			1209836.60	6.00	0.00	1'209'835.60	1'209'835.60	1.00
Druckleitungen	2'744'751.15	93'124.85		2837876.00	2.00	56764.85	375'221.15	431'986.00	2'405'890.00
Lielibachfassung u. Hangleitung	590'315.25			590315.25	6.00	0.00	590'314.25	590'314.25	1.00
Zentrale Sustli	2'153'159.20			2153159.20	4.00	86130.00	1'564'489.20	1'650'619.20	502'540.00
KKW Lätten	284'658.40			284658.40	4.00	11390.00	148'148.40	159'538.40	125'120.00
Planung KW Lielibach	137'423.90			137423.90	4.00	0.00	137'422.90	137'422.90	1.00
Total	7'120'144.50	93'124.85	0.00	7213269.35		154284.85	4'025'431.50	4'179'716.35	3'033'553.00

Bezeichnung	Erstellungswert 31.12.07	Zugang 2008	Abgang 2008	Erstellungswert 31.12.08	%	ordentliche 2008	A b s c h r e i b u n g e n		
							Stand per 31.12.2007	Stand 31.12.2008	Buchwert 31.12.2008
Anlagen Stromverteilung									
Station Mühlebach	569'221.05			569221.05	4.00	22770.00	402'251.05	425'021.05	144'200.00
Koppelstation Rohnenmattli	548'833.20			548833.20	4.00	21960.00	111'103.20	133'063.20	415'770.00
Trafostationen ab 1992	383'327.75	3'954.10		387281.85	4.00	15494.10	122'437.75	137'931.85	249'350.00
Trafostationen bis 1991	1'808'621.50			1808621.50	4.00	72350.00	1'278'101.50	1'350'451.50	458'170.00
Freileitungsnetz	189'804.35			189804.35	4.00	7600.00	134'144.35	141'744.35	48'060.00
Bodenleitungsnetz ab 1995	360'052.73	49'444.20	67'490.00	342006.93	4.00	13684.20	69'242.73	82'926.93	259'080.00
Bodenleitungsnetz bis 1994	3'052'501.17			3052501.17	4.00	122110.00	2'157'111.17	2'279'221.17	773'280.00
Kabelanlage Klewenalp	853'214.50			853214.50	4.00	34130.00	418'074.50	452'204.50	401'010.00
Stromzähler	827'459.70	33'889.80		861349.50	5.00	43069.00	699'559.70	742'628.70	118'720.80
Total	8'593'035.95	87'288.10	67'490.00	8612834.05		353167.30	5'392'025.95	5'745'193.25	2'867'640.80

Bezeichnung	Erstellungswert 31.12.07	Zuwachs 2008	Abgang 2008	Erstellungswert 31.12.08	%	ordentliche 2008	Abschreibungen			
							31.12.2007	Stand per 31.12.2008	Buchwert 31.12.2008	
Anlagen WV Beckenried										
Quellfassungsanlagen	1.00			1.00	0.00	0.00				1.00
Reservoir Arschad	148'352.75			148352.75	2.00	0.00	148'351.75	148'351.75		1.00
Leitungsnetz	610'203.95	336'898.05	263'749.50	683352.50	4.00	27338.55	222'753.95	250'092.50		433'260.00
ZS WV Beckenried/Buochs	16'558.75			16558.75	8.00	0.00	16'557.75	16'557.75		1.00
Pumpwerke	2.00			2.00		0.00	0.00	0.00		2.00
Hydranten	5'377.85			5377.85	20.00	0.00	5'376.85	5'376.85		1.00
Wasserzähler	77'954.30	6'974.90		84929.20	20.00	6974.90	77'953.30	84'928.20		1.00
Bauliche MN Schutzzonen	3'666.65			3666.65	10.00	0.00	3'666.65	3'666.65		0.00
Nutzungsbeschränkungen	3'441.00			3441.00	10.00	0.00	3'441.00	3'441.00		0.00
Lecküberwachungsanlage	10'111.00			10111.00	10.00	0.00	10'111.00	10'111.00		0.00
Trinkwasserkraftwert Lanzig		85'131.65		85131.65	0.00	0.65	0.00	0.65		85'131.00
Total	875'669.25	429'004.60	263'749.50	1'040'924.35	84.00	34'314.10	0.00	488'212.25	522'526.35	518'398.00
Anlagen WV Klewenalp										
Quellfassungsanlagen	84'159.80			84159.80	8.00	6741.00	39'688.80	46'429.80		37'730.00
Reservoiranlagen	21'533.50			21533.50	4.00	870.00	8'983.50	9'853.50		11'680.00
UV-Entkeimungsanlagen	66'138.40			66138.40	4.00	2650.00	47'988.40	50'638.40		15'500.00
Leitungsnetz	29'705.00		3'765.00	25940.00	4.00	1045.00	16'535.00	17'580.00		8'360.00
Pumpwerke	39'776.00			39776.00	4.00	1600.00	21'306.00	22'906.00		16'870.00
Betriebswarte u.Steuerung	35'812.50			35812.50	4.00	1440.00	10'072.50	11'512.50		24'300.00
Hydranten	1.00			1.00		0.00	0.00	0.00		1.00
Wasserzähler	1.00			1.00		0.00	0.00	0.00		1.00
Total	277'127.20	0.00	3'765.00	273362.20		14346.00	144'574.20	158'920.20		114'442.00

Bezeichnung	Erstellungswert 31.12.07	Zuwachs 2008	Abgang 2008	Erstellungs-31.12.2008	%	Abschreibungen			
						ordentliche 2008	Stand per 31.12.2007	Stand 31.12.2008	Buchwert 31.12.2008
Anlagen GAB									
Signalübernahme	1.00			1.00		0.00	0.00	0.00	1.00
Uebergabestelle Neuseeland	1.00			1.00		0.00	0.00	0.00	1.00
Primärnetz (Glas)	83'652.65			83652.65	7.00	3309.00	80'342.65	83'651.65	1.00
Sekundärnetz (Kupfer)	356'234.20	11'572.15	15'374.85	352431.50	7.00	24677.30	150'814.20	175'491.50	176'940.00
Kabelnetz tertiär	23'952.25			23952.25	7.00	0.00	23'952.25	23'952.25	0.00
Aktivmaterial (Verstärker)	345'832.55			345832.55	10.00	34590.00	210'592.55	245'182.55	100'650.00
Total	809'673.65	11'572.15	15'374.85	805870.95		62576.30	465'701.65	528'277.95	277'593.00
Hochbauten									
Zentrale Sustli	127'412.20			127412.20	4.00	5100.00	118'312.20	123'412.20	4'000.00
Station Mühlebach	387'238.25			387238.25			387'237.25	387'237.25	1.00
Werkstattgebäude Oeli	2'583'766.10			2583766.10	4.00	103520.00	1'419'366.10	1'522'886.10	1'060'880.00
Total	3'098'416.55	0.00	0.00	3098416.55	8.00	108620.00	1'924'915.55	2'033'535.55	1'064'881.00
Mobilien	BW 31.12.07			BW 31.12.08					
Fahrzeuge Installationsbetrieb	48'040.00	27'602.20		75642.20	25.00	18912.20		18'912.20	56'730.00
Fahrzeuge Werkbetrieb	29'290.00			29290.00	25.00	7330.00		7'330.00	21'960.00
Werkhofeinrichtungen	1.00			1.00	25.00			0.00	1.00
Fernwirkanlage	275'670.00			275670.00	10.00	27570.00		27'570.00	248'100.00
Büromaschinen und Einrichtung	1.00			1.00		0.00		0.00	1.00
EDV-Anlage	23'740.00	19'312.35		43052.35	25.00	10772.35		10'772.35	32'280.00
Werkleitungskataster	6'320.00			6320.00	25.00	1580.00		1'580.00	4'740.00
Total	383'062.00	46'914.55	0.00	429976.55		66164.55	0.00	66'164.55	363'812.00
Gesamttotal	21'157'129.10	667'904.25	350'379.35	21474654.00	92.00	793473.10	12'440'861.10	13'234'334.20	8'240'319.80

Beschluss GV/VK	Objekt	Kreditbetrag	Aufgelaufene Kosten 31.12.08	Restlicher Kredit ab 2009	
Wasserversorgung Beckenried					
23.11.2007	Wasserleitung Höfe bis Mühlebach	360'000.00	299'036.95	60'963.05	
Stromproduktion					
19.11.2004	Trinkwasserkraftwerk Ambeissler Lanzig	120'000.00	85'131.65	34'868.35	*)
09.06.2006	Ersatz Druckleitung Napf bis Mühlebach	2'365'000.00	2'317'875.00	47'125.00	*)
*) per 31.12.08 abgerechnete Projekte					
Total		2'845'000.00	2'702'043.60	142'956.40	

Beckenried in Zahlen

	<i>Jahr 2006</i>			<i>Jahr 2007</i>			<i>Jahr 2008</i>		
<i>Anzahl Einwohner</i>	<i>3'114</i>			<i>3'176</i>			<i>3'223</i>		
<i>Steuereinnahmen</i>	<i>EH NT</i>	<i>EH JP</i>	<i>Fr.</i>	<i>EH NT</i>	<i>EH JP</i>	<i>Fr.</i>	<i>EH NT</i>	<i>EH JP</i>	<i>Fr.</i>
Kanton	2.40		6'154'898.05	2.40		6'216'226.30	2.63		7'198'464.75
Politische Gemeinde	1.10	0.55	2'791'578.35	1.05	0.55	2'706'639.45	0.85		2'453'522.20
Schulgemeinde	2.00	1.50	5'025'450.85	1.80	1.50	4'641'394.75	1.77		4'877'012.25
Katholische Kirchgemeinde	0.40		652'651.65	0.40		659'574.65	0.40		699'435.10
Reformierte Kirchgemeinde	0.28		83'198.85	0.26		79'315.10	0.26		70'571.30
Kirchensteuer Jur. Personen			65'116.05			68'242.60			92'325.55
Feuerwehr			92'538.75			93'896.45			92'353.00
Total			14'865'432.55			14'465'289.30			15'483'684.15
Veränderung in % zum Vorjahr			4.81%			-2.69%			7.04%
<i>Finanzausgleich</i>									
Politische Gemeinde			425'643.00			574'816.00			588'216.00
Schulgemeinde			968'174.00			1'062'335.00			1'094'366.00
Kirchgemeinde			0.00			0.00			0.00
Total			1'393'817.00			1'637'151.00			1'682'582.00
<i>Verschuldung</i>									
Politische Gemeinde			7'540'974.45			7'158'510.21			6'376'278.91
Schulgemeinde			3'498'259.71			3'327'256.86			3'689'323.72
Kirchgemeinde			-204'502.58			-174'847.48			-172'773.63
Zwischentotal			10'834'731.58			10'310'919.59			9'892'829.00
pro Kopf der Bevölkerung			3'479.36			3'255.01			3'069.45
Gemeindewerk insgesamt			4'514'802.32			5'089'240.21			4'407'729.49
Total			15'349'533.90			15'400'159.80			14'300'558.49

Beckenried Eventualverpflichtungen

Kirchgemeinde Beckenried

- Pensionskasse Nidwalden Unterdeckung Stand 31.12.08 40'944.—

Schulgemeinde Beckenried

- Pensionskasse Nidwalden Unterdeckung Stand 31.12.08 1'763'340.—

Politische Gemeinde Beckenried

- Pensionskasse Nidwalden Unterdeckung Stand 31.12.08 349'611.—

- Gemeindewerk Beckenried Haftung bei allfälliger Zahlungsunfähigkeit

- Kehrichtverwertungsverband Nidwalden Haftung mit Verbandsgemeinden bei allfälliger Zahlungsunfähigkeit

- ARA Aumühle Buochs Haftung mit Verbandsgemeinden bei allfälliger Zahlungsunfähigkeit

Gemeindewerk Beckenried

- Pensionskasse Nidwalden Unterdeckung Stand 31.12.08 465'128.—